

# Verzeichnis der spagyrischen Einzelmittel

STAND: Januar 2010

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>Spagyrik nach Zimpel</u></b>	<b>1</b>
Historie .....	1
Herstellung .....	2
Therapie-Einsatz.....	6
Wie wirkt Spagyrik? Ein Beitrag von HANS-JOSEF FRITSCHI .....	8
Spagyrische Emotionsmittel.....	13
<b><u>Lieferprogramm</u></b>	<b>16</b>
1. Spagyrische-Einzelmittel nach Zimpel .....	17
2. SPAGYRO® - System für Apotheken.....	25
3. Synonyme und deutsche Namen .....	31

# Spagyrik nach Zimpel

## Historie

Bei der SPAGYRIK NACH ZIMPEL handelt es sich um ein spezielles Verfahren zur Herstellung von Arzneimitteln, die sowohl phytotherapeutische als auch homöopathische Wirkprinzipien in sich vereinen. Die Ursprünge dieser traditionellen Heilkunst gehen bis in die Antike zurück. Zu ihren bedeutendsten Persönlichkeiten in Europa ist PARACELsus (1493-1541) zu zählen. Auf seinen wegweisenden medizinischen Schriften basieren noch immer die verwendeten „alchemistischen“ Therapiekonzepte wie z. B. die SPAGYRIK NACH ZIMPEL.

Etymologisch bedeutet Spagyrik:

span (griech.)	=	trennen, scheiden
ageirein (griech.)	=	zusammenfügen, vereinen

In diesen Grundprinzipien der Alchemie liegt letztlich das Geheimnis aller spagyrischen Heilverfahren begründet. Ziel der Spagyrik ist es, eine natürliche Heilpflanze so aufzubereiten, dass das in ihr enthaltene „innere Kraftpotential“ möglichst vollständig gewonnen und in ein optimales, hochwirksames Bioregularans für Heilzwecke im Organismus umstrukturiert werden kann.

Angeregt durch die Werke von PARACELsus, GLAUBER und deren Nachfolger entwickelte DR. MED. CARL FRIEDRICH ZIMPEL (1801-1879) Ende des 19. Jahrhunderts nach intensiven Studien und vielfachen Versuchen eine eigene Methode zur Herstellung von wirkungsvollen pflanzlichen Arzneimitteln. Mit der Produktion dieser Präparate beauftragte ZIMPEL die HOMÖOPATHISCHE CENTRAL-APOTHEKE in Göppingen. Dank der Tätigkeit und des Einsatzes von APOTHEKER CARL MÜLLER in dieser Apotheke blieb die SPAGYRIK NACH ZIMPEL bis zur heutigen Zeit erhalten. 1921 gründete MÜLLER seine eigene Fabrik, die CHEMISCH-PHARMAZEUTISCHE FABRIK MÜLLER GÖPPINGEN, und legte so den Grundstein dafür, dass das Wissen ZIMPELS bis heute in Familientradition, mittlerweile in der 4. Generation, weitergegeben werden konnte. Die Verantwortung für Produktion und Qualität der spagyrischen Arzneimittel gemäß traditioneller Firmenphilosophie trägt heute die 1956 gegründete Schwesterfirma STAUFEN-PHARMA.

# Herstellung

Getreu unserer Tradition produzieren wir SPAGYRISCHE ESSENZEN NACH ZIMPEL von erlesener Qualität. Firmeneigene Qualitätsstandards stellen nicht nur höchste Ansprüche an den Fertigungsprozess, sondern auch an die Gewinnung und Auswahl der Arzneipflanzen. Alle Rohstoffe werden gewissenhaft ausgewählt und geprüft. Die eingesetzten Heilpflanzen stammen, soweit möglich, aus unserem eigenen Heilpflanzengarten. Unser sorgfältig und liebevoll gepflegter Anbau, abseits von Ballungszentren in freier Natur, ist Voraussetzung und Garant für höchste Qualität.



Auf einer Anbaufläche von 70a kultivieren wir über 150 ein- und mehrjährige Pflanzenarten. Unser Vorbild ist die Natur. Die Heilpflanzen werden danach in einer Vielzahl kleiner Kulturen und nicht in eintönigen, großflächigen Monokulturen angebaut. Ackerunkräuter bzw. Wildkräuter werden z.T. ähnlich wie am natürlichen Standort als Beipflanzen zwischen den Kulturen geduldet und nach Bedarf auch für die Arzneimittelherstellung genutzt.

Vor allem in den Randbereichen der Anbaufläche haben wir mit Bäumen, Sträuchern, kleinen Ödflächen, linearen Staunässebereichen, Teich und Sumpfbzone naturnahe Lebensräume geschaffen, in denen bestimmte Heilpflanzen entsprechend ihrem natürlichen Vorkommen gemeinsam kultiviert werden. Besonders in diesen individuell angelegten, ökologischen Bereichen finden viele heimische, z.T. geschützte Tierarten wie z.B. Laubfrosch, Gelbbauchunke, Wiesel, Spitzmäuse, Laubsänger u.a. ihren spezifischen Lebensraum. Sie sind als Schädlingsvertilger gern gesehene Gäste.

Diese Anbauweise bedingt zwar einen Mehraufwand an Kosten und Pflege, wirkt sich aber letztlich auf die Entwicklung der Arzneipflanze sowie die Synthese ihrer Inhaltsstoffe vorteilhaft aus und kommt damit unmittelbar der Qualität der spagyrischen Essenz zu Gute. Sowohl die pflegeintensive Parzellierung als auch die Maßnahme, dass wir im Rahmen der Kulturfolge nur verwandtschaftlich sehr weit voneinander entfernte Arten anbauen, tragen entscheidend zur Vorbeugung von Schädlingsbefall bei.

Aufgrund der Artenvielfalt wird unser Heilpflanzengarten von hochqualifizierten Mitarbeitern rein manuell nach biologisch-ökologischen Kriterien und streng nach den GAP-Richtlinien der EU bewirtschaftet. Herbizide, Insektizide, Pestizide, chemische Düngemittel und organische Dünger tierischen Ursprungs werden nicht verwendet. Nur Gründüngung und geringfügige Kompostgaben kommen zum Einsatz.

Die Arzneipflanzen werden zur Zeit ihrer vollsten Blüte in mühevoller Handarbeit geerntet, verlesen, gereinigt und unmittelbar in den spagyrischen Herstellungsprozess überführt. Sämtliche Verarbeitungsschritte unterliegen umfassenden und strengen Inprozess-Kontrollen.



Die Produktion der spagyrischen Essenzen nach Zimpel ist heute durch die Vorschriften 25 bzw. 26 im Homöopathischen Arzneibuch HAB genau vorgegeben und umfasst vier prinzipielle Schritte (Abb. 1, S.5):

### **Gärung, Destillation, Veraschung und Vereinigung.**

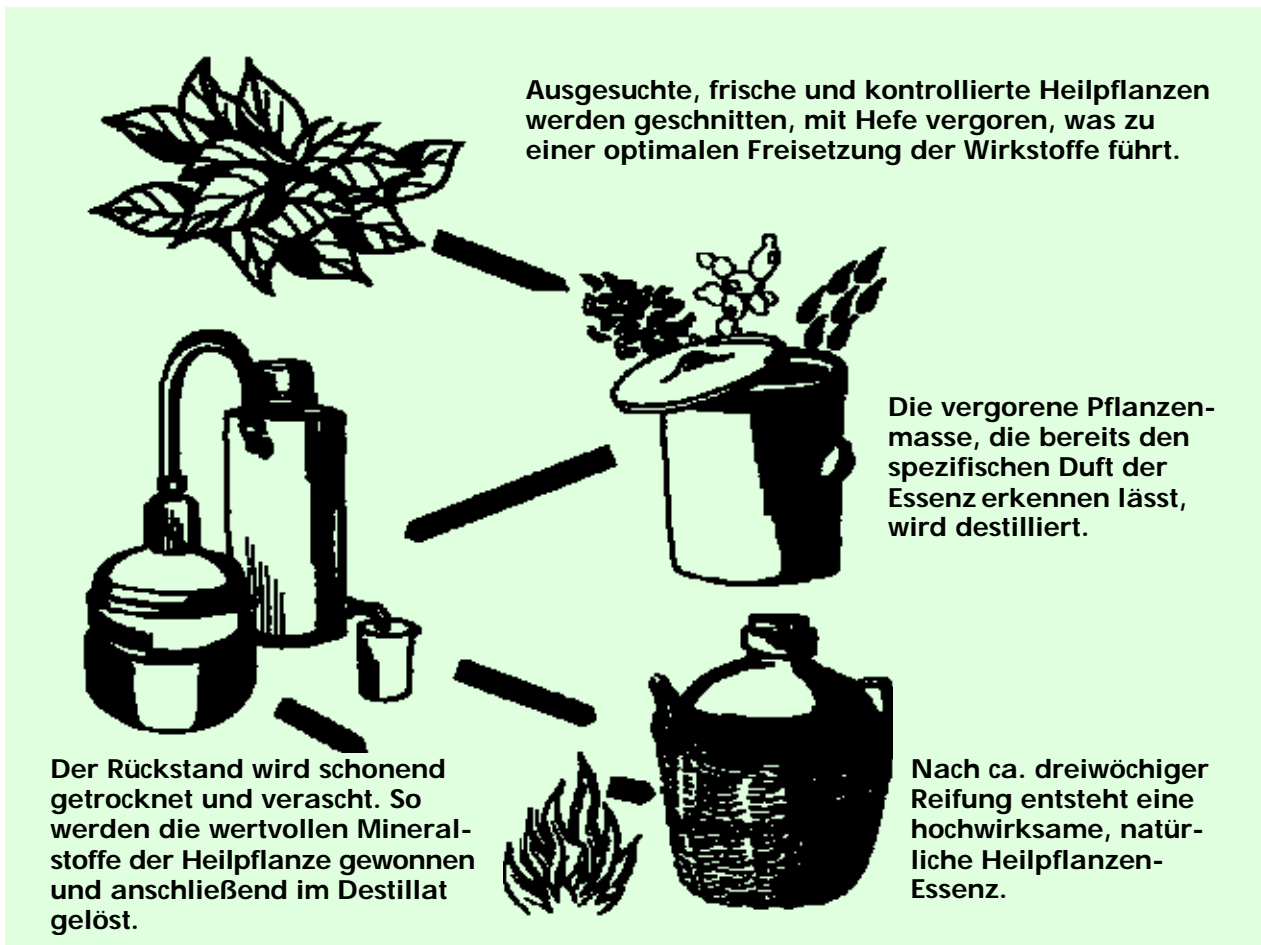
Frische Pflanzen werden nach Vorschrift 25, getrocknete Pflanzen oder Pflanzenteile nach Vorschrift 26 verarbeitet. Die Arzneipflanzen werden zerkleinert und anschließend unter Zusatz von Wasser und Hefe bei einer Temperatur von 20°-25°C vergoren. Nach Abschluss der Gärung wird das fermentativ umgewandelte Pflanzenmaterial einer Wasserdampfdestillation unterzogen. Dabei trennen sich leicht flüchtige Stoffe wie ätherische Öle und Alkohol vom Pflanzenansatz und kondensieren in Form eines aromatischen



Destillates. Alkaloide, Glykoside und Gerbstoffe treten i.d.R. nicht ins Destillat über. Der Destillationsrückstand wird abgepresst, getrocknet und bei ca. 400°C verascht. Durch die Veraschung (Kalzination) werden die wertvollen Mineralstoffe und Spurenelemente des getrockneten Rückstands aus ihren organischen Verbindungen „gelöst“ und liegen nun überwiegend als Carbonate, Oxide, Phosphate, Silicate, Sulfate, etc. vor. Die Pflanzenasche wird nunmehr vollständig dem Destillat beigemischt. Soweit löslich gehen die Salze in die spagyrische Essenz über. Die unlöslichen Bestandteile setzen sich ab und werden nach 48 Stunden abfiltriert. Das Filtrat ist die SPAGYRISCHE URTINKTUR, das SPAGYRISCHE HEILMITTEL NACH ZIMPEL.

Bei der spagyrischen Aufarbeitung münden somit schonend auftrennende Herstellungsprozesse in eine gezielte Wiedervereinigung ein: „Chaos wird wieder zu einem geordnetem Ganzen“. Der Sinn dieses aufwendigen Verfahrens besteht v.a. darin, auch die empfindlichen ätherischen Öle und Duftstoffe sowie die in den Pflanzen enthaltenen Mineralsalze zu gewinnen, die dadurch Bestandteile der spagyrischen Urtinkturen (= Essenzen) werden. Spagyrische Essenzen enthalten somit die wasserdampfflüchtigen Pflanzeninhaltsstoffe und die löslichen Salze der Asche. Sie sind in der Regel farblos oder gelblich gefärbt und haben meist einen intensiven, aromatischen Geruch. In Bezug auf Toxizität kann gewöhnlich bereits die Urtinktur zur Therapie eingesetzt werden, da die meisten giftigen Pflanzeninhaltsstoffe aufgrund ihrer chemischen Eigenschaften nicht ins Destillat übergehen.





**Abb. 1: Herstellung spagyrischer Urtinkturen**

# Therapie-Einsatz

Die jahrzehntelange Therapie-Erfahrung mit der Spagyrik nach Zimpel hat gezeigt, dass die spagyrische Essenz aufgrund ihrer besonderen Wirkqualitäten im Wesentlichen nach drei Gesichtspunkten zur Anwendung kommen kann:

- Verwendung der Essenz nach den in der Phytotherapie bekannten und bewährten Indikationen.
- Verwendung der Essenz nach dem Simile-Prinzip gemäß den in der Homöopathie bekannten Arzneimittelbildern.
- Verwendung der Essenz nach alchemistischen Gesichtspunkten: dabei werden vor allem geistige, schöpferische Fähigkeiten sowie die Harmonisierung wichtiger Körperfunktionen und Förderung der Selbstheilungstendenzen beeinflusst.

Aufgrund des besonderen Herstellungsverfahrens verfügt bereits die spagyrische Urtinktur über ein enormes energetisches Potential an spezifischer Heilkraft. Dieser „breite energetische Wirkaspekt“ des spagyrischen Arzneimittels auf mehrere Funktionskreise des Organismus wurde inzwischen vielfach durch Test- und Therapiebefunde moderner biophysikalischer Testverfahren verifiziert. Die traditionell erarbeitete klinische Praxiserfahrung konnte somit auch durch objektive Testverfahren reproduzierbar bestätigt werden.

Eine Potenzierung spagyrischer Urtinkturen ist nicht erforderlich. Sie ist jedoch innerhalb unserer individuellen Rezepturfertigung bis zur Potenzstufe D30 grundsätzlich möglich.

Für einen optimalen Therapieerfolg mit spagyrischen Essenzen ist neben dem Einsatz bewährter Rezepturen oder der problemorientierten Mischungskomposition selbstverständlich auch das individuelle Austesten mit einem biophysikalischen Testverfahren eine erfolgversprechende Strategie.

## Weiterführende Literatur

- BAUER, G.; BAUMGARTE, H.; EISELE, M.; EMDE, B.; GLÖCKLER, M.; HAVERLAND, D.; KASPERZIK, B., MÜLLER-FRAHLING, M.; SCHLENK, M.: Komplementärmedizin. Beratungsempfehlungen für die Selbstmedikation. *Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart, 2009*
- FIGALA, K.; GEBELEIN, H. (HRSG.): Hermetik & Alchemie. Betrachtungen am Ende des 20. Jahrtausends. *Scientia nova – Verlag Neue Wissenschaft, Gaggenau, 2004*
- FRITSCHI, H.-J.: Spagyrik. Lehr- und Arbeitsbuch. *Gustav Fischer-Verlag Ulm, 1997*
- FRITSCHI, H.-J.: Kräuterspagyrik: Paracelsische Pflanzen-Essenzen in Theorie und Anwendung. *Hugendubel, München, 1980*
- HEINZ, U.J.: Das Handbuch der modernen Pflanzenheilkunde. *Hermann Bauer-Verlag Freiburg, 1984*
- HELMRICH, H.E.: Spagyrik - Alter Wein in neuen Schläuchen. *Haug-Verlag Heidelberg, 1977*
- HELMSTÄDTER, A.: Spagyrische Arzneimittel. Pharmazie und Alchemie der Neuzeit. *Wissenschaftliche Verlagsgemeinschaft, Stuttgart 1990*
- JUNIUS, M.: Praktisches Handbuch der Pflanzen-Alchemie. *Ansata-Verlag/CH-3800 Interlaken, 1982*
- KRUMMBACHER, B.: Spagyrische Urtinkturen, deren Tradition, Herstellung und Gebrauch. In: ZDN, Zentrum zur Dokumentation für Naturheilverfahren e.V.; FFB, Forschungsinstitut Freie Berufe. (Hrsg.): Dokumentation der besonderen Therapierichtungen und natürlichen Heilweisen in Europa. Band I, 2. Halbband, S. 1069 ff. *VGM-Verlag, Lüneburg, 1991*
- RIPPE, O.; MADEJSKY, M.: Die Kräuterkunde des Paracelsus. Therapie mit Heilpflanzen nach abendländischer Tradition. *AT Verlag, Aarau/Schweiz, 2006*
- RIPPE, O.; MADEJSKY, M.; AMANN, M.; OCHSNER, P.; RÄTSCH, CH.: Paracelsusmedizin. Altes Wissen in der Heilkunst von heute. *AT Verlag, Aarau/Schweiz, 2001*
- ZIMMERMANN, G.: Das Heilwissen des Paracelsus. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München, 2009

# Wie wirkt Spagyrik? -

## Neue Erkenntnisse zur Anwendung spagyrischer Pflanzenessenzen.

Ein Beitrag von **HANS-JOSEF FRITSCHI**

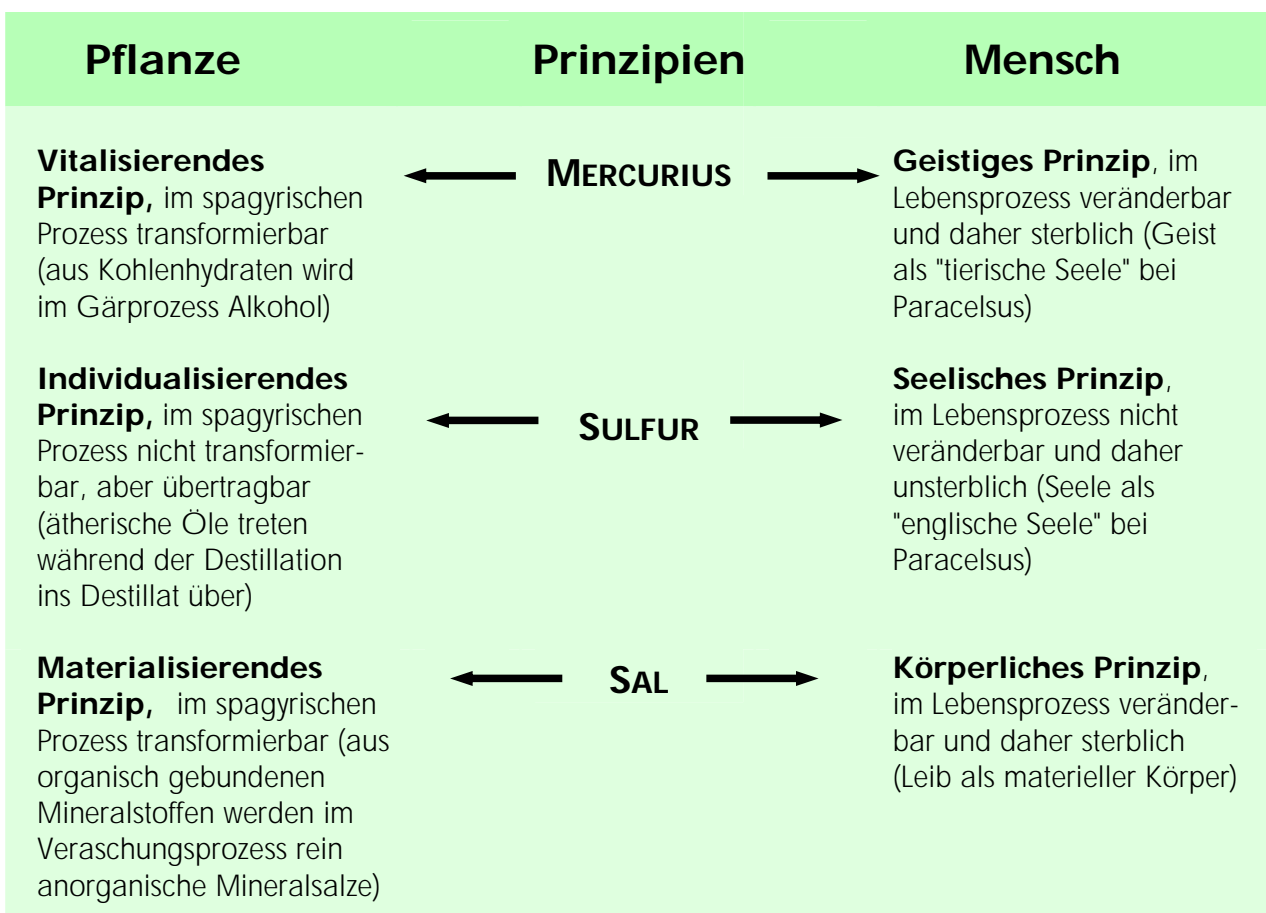
Die mittlerweile jahrzehntelange Erfahrung mit spagyrischen Pflanzenessenzen in der therapeutischen Arbeit beweist, dass dieses traditionsreiche Heilverfahren ein unverzichtbarer Teil der heutigen komplementärmedizinischen Therapie darstellt. Bislang war jedoch der Bezug zur Phytotherapie und Homöopathie, der sich für die einzelnen Mittel ableiten lässt, der einzig nachvollziehbare Weg in der Auswahl der Essenzen. Obwohl diese Verbindungen unzweideutig bestehen und sich in der Praxis bewährt haben, blieb die Frage nach dem spezifisch "SPAGYRISCHEN" in Theorie und Anwendung weitgehend ohne befriedigende Antwort. Eine solche lässt sich jedoch finden, wenn man den spagyrischen Herstellungsprozess der Essenzen und den Erkrankungs- und Heilungsprozess im Menschen in eine Verbindung zueinander bringt.

Der zentrale Grundgedanke der Spagyrik ist die Annahme einer grundsätzlich überall im Kosmos wirkenden Schöpfungsenergie, die sich in einer dreifachen Gliederung erfassen lässt. Die Spagyrik spricht hier von den "DREI PHILOSOPHISCHEN PRINZIPIEN", die das kreative Element im Universum darstellen. Sie werden traditionell als SAL, SULFUR und MERCURIUS bezeichnet, wobei es sich jedoch nicht um die entsprechenden Substanzen selbst handelt, sondern um immaterielle Wirkfaktoren, die sich allerdings in den jeweiligen Stoffen eindeutig zu erkennen geben: Im SAL-PRINZIP das materialisierende Prinzip, das in der materiellen Welt einen entsprechenden Körper gibt, im SULFUR-PRINZIP, das individualisierende Prinzip, welches das Spezifische und Einzigartige eines Geschöpfes vermittelt und sodann im MERCURIUS-PRINZIP, das vitalisierende, flüchtige und vermittelnde Prinzip, das Lebendigkeit und Wirkung in die Welt hinein symbolisiert. Alles Geschaffene wird von diesen drei immateriellen Prinzipien getragen.

Man unterscheidet Prinzipienträger, in denen das Wirken der philosophischen Prinzipien am deutlichsten wird. Im stofflichen Bereich der Pflanze z.B. sind dies Mineralstoffe und Spurenelemente für das SAL-PRINZIP, ätherische Öle und verwandte in der Pflanze angelegte Substanzen für das SULFUR-PRINZIP

und die Kohlenhydrate für das MERCURIUS-PRINZIP. Beim Menschen finden wir eine entsprechende Dreiteilung in Körper (SAL), Seele (SULFUR) und Geist (MERCURIUS).

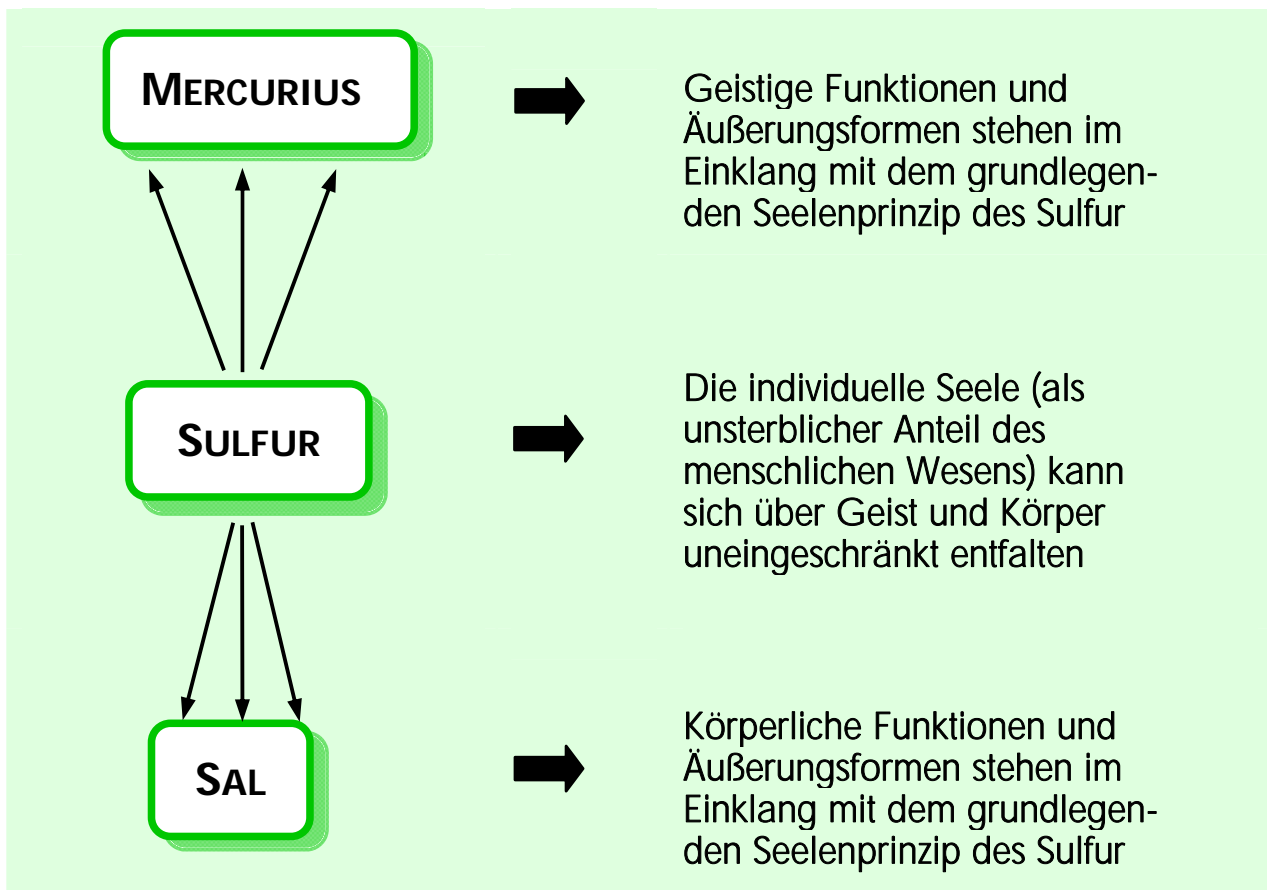
Die Spagyrik will an diesen drei Prinzipien ansetzen. So stellt sie z.B. aus Heilpflanzen spagyrische Essenzen her, indem sie die Prinzipienträger der Pflanze aus der gewachsenen Struktur herauslöst, bearbeitet und neu zusammenfügt. TRANSFORMATION ist somit das eigentliche Ziel des spagyrischen Prozesses, da die Prinzipien - soweit möglich - verwandelt werden. So transformiert sich der Träger des MERCURIUS-PRINZIPS in der Pflanze (Kohlenhydrate) während des Gärprozesses in Alkohol und der Träger des SAL-PRINZIPS (organisch gebundene Mineralstoffe) während der Veraschung in rein anorganische Salze. Nur die ätherischen Öle und verwandte wasserdampfvlüchtige Stoffe werden durch diesen Prozess nicht verändert, sondern treten lediglich während der Destillation ins Destillat über. Eine spagyrische Pflanzenessenz kann somit - was ihre drei Prinzipien anbelangt - als eine Art "transformierte Pflanze" angesehen werden, die über veränderte mercurielle und salische Eigenschaften verfügt, durch die ihr eigentliches Wesen (SULFUR) reiner und klarer zum Tragen kommt.



**Abb 2. Die drei Prinzipien in Pflanze und Mensch**

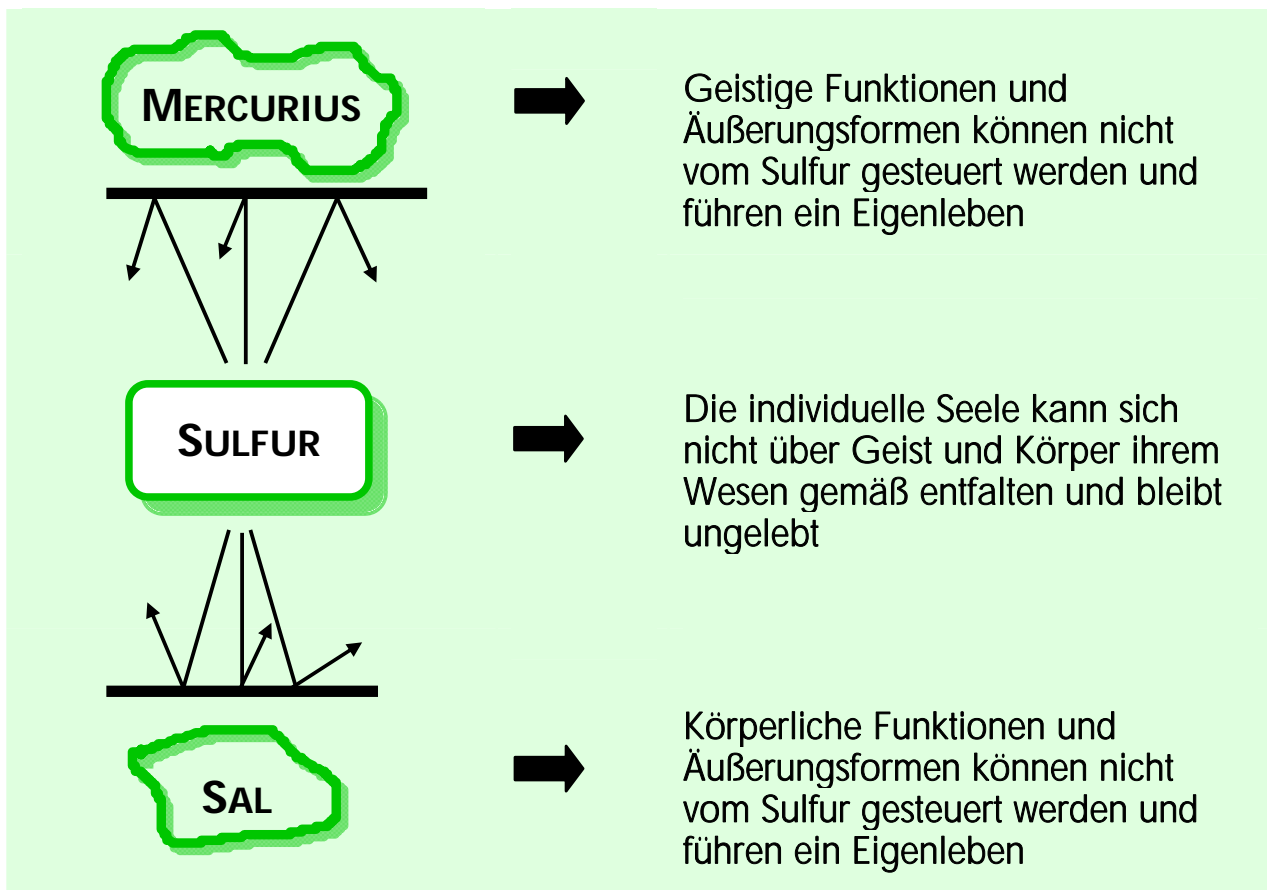
Überträgt man diesen Vorgang der Essenzherstellung auf die Verhältnisse beim Menschen, so wird bald deutlich, was spagyrische Pflanzenessenzen in der Therapie bewirken sollen. Das SALISCHE im Menschen zeigt sich in seinem materiellen Körper, das MERKURIELLE im Geist, während die Seele als Wesenskern dem SULFURISCHEN entspricht. Diese Zuordnungen jedenfalls offenbaren die Verhältnisse im spagyrischen Prozess bei der Pflanze. Damit ist SULFUR Träger des Unsterblichen, während SAL und MERCURIUS veränderbare Bereiche des Menschen darstellen, wobei hier als Geist die Emotionalität und der Intellekt zu verstehen sind (Abb. 2). Fragen wir danach, wie sich Gesundheit und Krankheit im Menschen entsprechend den drei Prinzipien darstellen, so muss festgestellt werden, dass das SULFUR-PRINZIP als unsterblicher Anteil die zentrale Rolle schlechthin spielt. Es ist Träger des individuellen "Programms" eines Menschen, das sich im Leben zu verwirklichen trachtet. Zu diesem Zweck bedient sich SULFUR der "sterblichen Prinzipien" SAL und MERCURIUS, sprich Körper und Geist. Stehen nun alle Prinzipien in ungehinderter Verbindung zueinander, so kann sich der Wesenskern des Menschen über Körper (Bau, Struktur, Funktion, Dynamik) ebenso wie über den Geist (Gefühl, Empfinden, Denken, Handeln) entfalten. Dies entspräche somit der Gesundheit aus spagyrischer Sicht (Abb. 3). Was ist entsprechend dann Krankheit?

Krank ist der Mensch dann, wenn Körper und Geist nicht in Verbindung mit dem Wesenskern der individuellen Seele stehen und ein Eigenleben führen, was sich in Krankheitszeichen ablesen lässt. Dadurch verändern sich Sal und Mercurius (Abb. 4). THERAPEUTISCHES ZIEL DER SPAGYRIK IST ES DAHER, DIE DREI PRINZIPIEN IM MENSCHEN WIEDER ZU WERKZEUGEN DER SEELE ZU MACHEN. Dazu sollen die spagyrischen Pflanzenessenzen dienen. Dies wird verständlich, wenn man den spagyrischen Laborprozess mit dem menschlichen Prozess des Krank- und Gesundwerdens vergleicht. In diesem Sinne entspricht die gewachsene Pflanze dem Menschen, dessen Prinzipien nicht mehr in Kontakt zueinander stehen. Der spagyrische Prozess, dem diese Pflanze unterworfen wird, wäre sodann analog den Erkrankungs- und Genesungsprozessen im Menschen zu deuten, an deren Ende eine NEUSTRUKTURIERUNG der drei Prinzipien als "Heilung" steht: Eine wieder im Einklang mit dem Wesenskern stehende anatomische und physiologische Struktur (SAL) sowie ein der eigenen Seele entsprechendes Fühlen und Denken (MERCURIUS).



**Abb 3. Gesundheit entsprechend den drei Prinzipien**

Aus diesen hier nur in knapper Form geschilderten Überlegungen heraus bekommen die spagyrischen Pflanzenessenzen eigene, neue Wirkbilder, in die das bisher aus Phytotherapie und Homöopathie Bekannte allerdings integriert werden kann. Ganz neue Ansatzpunkte ergeben sich sodann in der damit möglichen PSYCHOSOMATISCHEN DEUTUNG DER ESSENZEN und ebenso (da hier ja die Pflanze im Sinne eines Symbols für das Ungleichgewicht der Prinzipien betrachtet wird) durch eine eigenständige "SPAGYRISCHE PFLANZEN-BETRACHTUNG", durch die man in die Lage versetzt wird, anhand pflanzlicher Einseitigkeiten menschliche Krankheiten wiederzuerkennen. So wird dann z.B. TANACETUM BALSAMITA zu einem spagyrischen Mittel für die Folgen von Traumatisierungen der Weiblichkeit, JUNIPERUS COMMUNIS zum Hilfsmittel, wenn eine Partnerschaft scheinbar in eine Sackgasse geführt hat, gleichzeitig aber der Mut zur Veränderung fehlt oder VINCA MINOR zu einer bedeutsamen Essenz für Frauen, denen das Klimakterium Angst macht und die sich gegen den notwendigen Wandel (meist über körperliche Symptome) zur Wehr setzen.



**Abb 4. Krankheit entsprechend den drei Prinzipien**

Die Grundlagen dieser erweiterten Spagyrik werden in unseren **"STAUFEN-PHARMA-SPAGYRIK-SEMINAREN"** vermittelt. Das aktuelle Kursprogramm kann bei uns angefordert oder über das Internet ([www.staufen-pharma.de](http://www.staufen-pharma.de) bzw. [www.spagyro.com](http://www.spagyro.com)) abgerufen werden.

**Dank**

*Herrn Fritschi gilt unser Dank für diese zeitgemäße Interpretation der Spagyrik nach Zimpel, seine „spagyrische Kreativität“ sowie für jederzeit gerne gewährte Unterstützung und Beratung.*

# Spagyrische Emotionsmittel

## Exogene Informationen

In unserem Alltag werden wir mit einer Unzahl an Informationen konfrontiert, ja regelrecht bombardiert! Wahrnehmungen aus den verschiedensten Bereichen strömen auf uns ein und müssen angemessen verarbeitet werden. So unterschiedlich die Quellen unserer Sinneseindrücke auch sein mögen - Fernsehen, Radio, Telefon, Zeitung, Werbung, PC, Berufs- und Familienalltag, soziale Interaktionen bis hin zu Schmerzempfindungen - bewerten wir letztendlich alle auf uns einwirkenden Sinnesreize individuell auf der Basis unserer Persönlichkeit.

## Endogene Verarbeitung und Bewertung

Im täglichen Erleben treffen die vielfältigen Informationen aus der Umwelt in den unterschiedlichsten Energieformen auf unseren Körper, werden hier von spezifischen Rezeptoren (Fühler) erfasst, in Nervenimpulse umgewandelt und an die entsprechenden Hirnareale weitergeleitet. Unser Gehirn verarbeitet und bewertet die ankommenden „Informationen der äußeren Welt“ im Sinne einer „Kosten-Nutzen-Analyse“ nach unseren bisherigen persönlichen Erfahrungen und „inneren Zustandswerten“ und induziert in der Folge situationsangemessene Verhaltens- und Stoffwechselreaktionen. Unsere Emotionen, Aufmerksamkeit oder Motivation beeinflussen umgekehrt wiederum nicht unerheblich unsere Wahrnehmungsfähigkeit.

Im Ergebnis spiegelt unsere subjektive Interpretation der äußeren Reize die reale Wirklichkeit wider. Obwohl wir glauben, die Fähigkeit zur Objektivierbarkeit zu besitzen, sind unsere Wahrnehmungen also durchwegs subjektiv gefärbt, da immer auch gleichzeitig Gefühlsempfindungen damit verknüpft sind. So kommt es, dass derselbe Sinnesreiz bei verschiedenen Personen unterschiedlich empfunden und individualisiert erlebt wird, obwohl wir Menschen anatomisch alle gleich ausgestattet sind. Gefühle (lat.: emotio) steuern aber unser Verhalten nicht nur nach außen, sondern auch nach innen, z.B. unser Vegetativum, Stoffwechsel, Immunregulation usw.. Durch unser Bewusstsein gelingt es uns, unsere Emotionen willentlich zu beeinflussen, zu regulieren, zu verstehen und zu handeln. Unsere „emotionale Intelligenz“ hilft uns, Stressreaktionen einzuschätzen, unser Verhalten nach außen entsprechend einzustellen und angemessen zu reagieren. Nach innen beeinflussen Gefühlsempfindungen wie Freude, Trauer, Stress, etc. auch physiologische Vorgänge, die letztlich die Ausschüttung von Entzündungsmediatoren in der Matrix auslösen können (Grundregulationssystem).

An all´ diesen Prozessen ist eine Region unseres Gehirns beteiligt, die als limbisches System bezeichnet wird. Die limbischen Schaltkreise integrieren Informationen aus dem Körperinneren und von der „Außenwelt“ und nehmen einen umfassenden Einfluss auf die emotionale Bewertung aller Sinneserfahrungen. So steuert beispielsweise die Amygdala (Mandelkern) unser emotionales Verhalten und ist für die Stabilisierung unserer Gemütslage verantwortlich. Der Hippocampus spielt eine zentrale Rolle bei der Bildung und Verarbeitung von Erinnerungen. Der Hypothalamus kontrolliert über die Hypophyse unsere peripheren Hormondrüsen und darüber u.a. lebensnotwendige Stoffwechselfunktionen unseres Körpers. Somit kann man das limbische System als das zentrale Bindeglied zwischen dem endokrinen, vegetativen und psychischen Regulationssystem ansehen. Störungen im limbischen System führen zur Veränderung emotionaler Verhaltensweisen bis hin zu behandlungsbedürftigen neurologischen, psychischen und physischen Krankheiten.

## **Stress**

Unser leistungsbezogener Alltag führt aufgrund von Zeitdruck, Hektik, Reizüberflutung, Lärm, Doppelbelastung, etc. nicht selten zu Überforderung und „Dauerstress“. Auch bestimmte individuelle Einstellungen, Befürchtungen und Erwartungshaltungen können auf emotionaler Ebene Stressoren (= belastende Reize) sein und dazu beitragen, Stress auszulösen oder bereits vorhandenen Stress noch zu verstärken. „Stress“ ist die Reaktion auf stress-induzierende äußere und innere „Reize“. Stressoren werden wie andere Wahrnehmungsreize immer individuell erlebt und kognitiv bewertet. Reaktion und „Stresserleben“ hängen damit nicht von der „objektiven Bedrohlichkeit“ einer Überforderungssituation, sondern immer von ihrer individuellen Beurteilung und Einschätzung ab. Dabei spielen Persönlichkeitsstruktur, Kompetenz und emotionale Verfassung des Individuums eine entscheidende Rolle.

Während ein ausgewogener Wechsel von Anspannung und Entspannung, „Stress“ und „Erholung“ oder die erfolgreiche Bewältigung kontrollierbarer „Stress-Situationen“ durchaus positive Auswirkungen auf unsere Gemütslage haben und unsere Handlungskompetenz erweitert (Eustress), versetzen permanent belastende und überfordernde Reize (Disstress) unser limbisches System in einen Alarmzustand, der nicht nur fatale Folgen für unser emotionales Gleichgewicht haben kann, sondern auch für unsere physische Gesundheit. Geraten wir aber immer wieder in belastende Situationen ohne Phasen der Erholung, so kommt es schrittweise zur körperlichen und mentalen Erschöpfung sowie zur Entgleisung „stressanfälliger“ Funktionskreise. Die

„robuste“ emotionale Balance, die ausschlaggebend für unsere Gesundheit ist, geht verloren!

## **Spagyrische Emotionsmittel - „Balsam“ für die Seele**

Eine stabile Gemütslage jedoch kann uns dabei helfen, alltägliche „Stressreize“ erfolgreicher zu bewältigen und „stress-bedingte“ Funktionsstörungen zu vermeiden. Auf dieser Ebene setzen unsere spagyrischen Emotionsmittel im Sinne einer wirklichen Ganzheitsmedizin an. Gerade spagyrische Essenzen mit ausgeprägtem „Sulfurprinzip“ sind ganz besonders in der Lage, unser Stress-Management als komplexes multifaktorielles Geschehen ganzheitlich anzusprechen (siehe auch Beitrag von HP Fritschi, S. 10)! Die situative und individuell angepasste therapeutische Intervention bei Befindensstörungen stützt sich dabei auf traditionelle Arzneimittelbilder, bewährte Teststrategien (EAV, Kinesiologie, RAC, Physioenergetik) sowie auf die klinische Erfahrung des Therapeuten. Emotionale Stabilität und Ausgeglichenheit führen zu einer Stärkung unserer „Ich-Kräfte“ und eröffnen uns die Möglichkeit, psychisch und physisch gestärkt, unseren Alltag besser zu bewältigen.

Basierend auf den Erkenntnissen und dem Wirkpotenzial der Spagyrik nach Zimpel haben wir ein Set mit 25 Emotionsmitteln zusammengestellt, das für die meisten Lebenssituationen und Gefühlslagen eine geeignete spagyrische Essenz bereitstellt. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren SPAGYRIK-Seminaren und über die Broschüre „Spagyrische Essenzen - Emotionsmittel“.

## **Literatur**

GASSEN, G.; MINOL, S.: Unbekanntes Wesen Gehirn. *Media Team Darmstadt, 2004*

HEINE, H.: Lehrbuch der biologischen Medizin. Hippokrates, Stuttgart 1997, 2. Auflage

KRECH, D.; CRUTCHFIELD, R.S. U. A.: Grundlagen der Psychologie. Band 5, Kapitel 4: Die physiologischen Grundlagen von Motivation und Emotion.

*Beltz Psychologie Verlags Union, Weinheim 1992*

OBENDORFER, M.: Manebua Schamanische Psycho-Kinesiologie - Heilen auf Energieebenen. *Manebua, Zentrum für spirituelles Wachsen, Stuttgart 2005.*

PISCHINGER, A. (HEINE, H., HRSG.): Das System der Grundregulation.

*Haug Verlag, Heidelberg 1998, 9. Auflage*

ROSEMEIER, H.P.: Medizinische Psychologie und Soziologie. *Enke Verlag, Stuttgart, 1991.*

SILBERNAGL, S.; LANG, F.: Taschenatlas der Pathophysiologie. *Thieme Verlag, Stuttgart 2005*

WALZ, S.: Schmerztherapie. Nur mit einem Synergismus zwischen Alternativ- und Schulmedizin effektiv. *COMED 2006, 11: S. 4-8*

ZIMMER, C.: Die Neurobiologie des Selbst. *Spektrum der Wissenschaft 2006, Mai: S. 34ff*

# Lieferprogramm

Unser Spagyrik-Sortiment umfasst heute:

1. über 130 verschiedene **EINZELESSENZEN NACH ZIMPEL**, darunter **25 SPAGYRISCHE EMOTIONSMITTEL** (siehe S. 17 ff. bzw. S. 13)
2. **REZEPTURARZNEIMITTEL**  
Auf der Grundlage der aktuell lieferbaren Mischungspotenzen stellen wir Ihnen auf Wunsch auch gerne Ihre eigenen spagyrischen oder homöopathisch-spagyrischen Rezepturarzneimittel als Mischung laut Vorschrift her.  
Hinweise zur Erstellung spagyrischer Rezepturen erhalten Sie in der gängigen Fachliteratur sowie bei unseren **Spagyrik-Seminaren**. Auf Anfrage sind wir Ihnen aber auch mit Informationen über „bewährte Indikationen“ und praxiserprobten Beispielen aus unserem Literaturfundus behilflich.
3. das **SPAGYRO®-Konzept für Apotheken** mit 67 spagyrischen Arznei-Grundstoffen und einer Auswahl bewährter Rezepturen zur Herstellung spagyrischer Haus-Spezialitäten (Basisausstattung) sowie inzwischen über 100 spagyrische Ergänzungsmittel zur individuellen Erweiterung des Basissortiments (siehe S. 25).
4. **SPAGYRISCHE TESTSÄTZE** und **TESTLÖSUNGEN IN AMPULLENFORM**  
Für ausführliche Informationen fordern Sie bitte unsere MEDIZINPRODUKTE-BROSCHÜREN an.

# 1. Spagyrische Einzelmittel nach Zimpel

Das folgende Verzeichnis gibt einen Überblick über die Lieferbarkeit unserer spagyrischen Einzelmittel nach Zimpel in den gebräuchlichen Arzneiformen **Urtinktur Ø** , **Dilution** und **Ampulle**.

Unser Einzelmittel-Sortiment an flüssigen Zubereitungen umfasst über 100 Standardmittel und 25 Emotionsmittel. Zur Differenzierung werden Spagyrika aus dem Standard-Sortiment in 20ml-Braunglasflaschen, Emotionsmittel in 20ml-Blauglasflaschen geliefert.

Individuelle **Rezepturarzneimittel** als Mischung nach Vorschrift fertigen wir standardmäßig in der Darreichungsform Dilution. Die verfügbaren Potenzen entnehmen Sie bitte aus der Spalte „Mischungsbestandteile.“ Ab einer Stückzahl von 500 Ampullen ist Ihre spagyrische Mischung auf Anfrage auch als Injektionslösung erhältlich.

**Rezepturarzneimittel und spagyrische Einzelmittel zur Therapie sind über jede Apotheke zu beziehen.**

Zur Diagnostik erhalten Sie von STAUFEN-MP spagyrische **Testlösungen in Ampullenform**. Die lieferbaren Testampullen entnehmen Sie bitte der Spalte „Testlösungen“.

## Bitte beachten Sie:

Notwendige Änderungen im Lieferprogramm, z.B. aufgrund arzneimittelrechtlicher Vorgaben oder Schwierigkeiten bei der Beschaffung des Ausgangsmaterials, behalten wir uns vor.

<b>Packungsgrößen:</b>	Urtinkturen/Dilutionen:	20 ml
	Mischung nach Vorschrift:	50 ml 100 ml
	Ampullen:	10 x 1 ml
	Testlösungen:	10 x 1 ml

**Preise** bitten wir der aktuellen Preisliste zu entnehmen.

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution			Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)	Mischungsbestandteile		
ABIES ALBA		∅	∅,D3,4,6,12,30	D3	D3
ABROTANUM	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3,30
ABSINTHIUM		∅	∅,D3,4,6,12,30	D3	D3
ACONITUM	D1		∅,D1,3,4,6,12,30	D3	D3,4,12,30
ADIANTUM CAPILLUS VENERIS			∅,D3,4,6,12,30		D3
ADONIS VERNALIS	D1		∅,D3,4,6,12,30		D3
AESCULUS	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3,4,6,10,12,30
AETHUSA			∅,D3,4,6,12,30		
AGARICUS			∅,D3,4,6,12,30		D3
AGNUS CASTUS	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3
ALCHEMILLA VULGARIS	∅		∅,D3,4,6,12,30		
ALLIUM CEPA			∅,D3,4,6,12,30		D3
ALLIUM SATIVUM			∅,D3,4,6,12,30		D3
ALLIUM URSINUM	∅		∅,D3,4,6,12,30		
ALOE ARBORESCENS	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3,4,30
ALTHAEA			∅,D3,4,6,12,30		
AMMI VISNAGA			∅,D3,4,6,12,30		D3
ANACARDIUM	D2		∅=D1,3,4,6,12,30		D3,4,6,12,30
ANGELICA ARCHANGELICA		∅	∅,D3,4,6,12,30	D3	D3
APOCYNUM			∅,D3,4,6,12,30		D3
AQUILEGIA			∅,D3,4,6,12,30		
ARALIA RACEMOSA	D2		∅,D3,4,6,12,30		D3
ARISTOLOCHIA CLEMATITIS	D8		D8,12,30		D12
ARNICA	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3,6,10,12,30
ARTEMISIA VULGARIS		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3
ARUM MACULATUM			∅,D3,4,6,12,30		
ASARUM	D4		D4,6,12,30		D4
ASPARAGUS OFFICINALIS	D3		D3,4,6,12,30	D3	D3
ASPERULA ODORATA			D3,4,6,12,30		D3
AURANTIUM		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3
AVENA SATIVA	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3
BAPTISIA AUSTRALIS			∅,D3,4,6,12,30		D3
BELLADONNA	D3		D3,4,6,12,30		D3,4,6,10,12,30
BERBERIS	∅=D1		∅=D1,3,4,6,12,30		D3,4,6,30
BERBERIS AQUIFOLIUM			∅,D3,4,6,12,30		D3
BETULA ALBA		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution		Mischungsbestandteile	Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)			
BORAGO OFFICINALIS			D3,4,6,12,30		
BOVISTA			Ø,D3,4,6,12,30		D3
BRYONIA			Ø,D3,4,6,12,30		D3,4,6,10,12,30
CACTUS	Ø		D3,4,6,12,30		D3
CALAMUS AROMATICUS		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		D3
CALENDULA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
CALTHA PALUSTRIS			Ø ,D1,2,3,4,6,12,30		
CANNABIS SATIVA E SEMINIBUS	Ø=D1		Ø=D1,3,4,6,12,30		D4,6,8,12,30,200
CAPSICUM			Ø,D3,4,6,12,30		D3
CARDIOSPERMUM	D1		D2,3,4,6,12,30		D3,6,30
CARDUUS BENEDICTUS	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		
CARDUUS MARIANUS	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,4,6,10,12,30
CARUM CARVI		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		D3
CAULOPHYLLUM THALICTROID.	Ø=D1		Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
CEANOOTHUS AMERICANUS			Ø,D3,4,6,12,30		
CHAMOMILLA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,10,30
CHAMOMILLA ROMANA		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		
CHEIRANTHUS CHEIRI	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		
CHELIDONIUM			D2,3,4,6,8,12,30		D6,8,10
CHIMAPHILA UMBELLATA			Ø=D1,3,4,6,12,30		
CHINA (C.SUCCIRUBRA)			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
CHINA REGIA			D3,4,6,12,30		D3,4,6,12,30
CICHORIUM INTYBUS			Ø,D3,4,6,12,30		D3
CIMICIFUGA	D2		D2,3,4,6,12,30		D3,30
CINNAMOMUM		Ø=D1	D3,4,6,12,30		D3
CISTUS INCANUS			D2,3,4,6,12,30		
CLEMATIS	D1		Ø,D3,4,6,12,30		
COCCULUS			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3,30
COFFEA			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3,30
COLCHICUM	D4		D4,6,12,30		D3,4,6,30
COLOCYNTHIS	Ø=D1		Ø=D1,3,4,6,12,30		D3,4,6
CONDURANGO			D3,4,6,12,30		
CONIUM			D4,6,12,30		D3,4
CONVALLARIA MAJALIS	D1		Ø,D3,4,6,12,30		D3
CORIANDRUM	Ø, D4		Ø,D3,4,6,12,30		
CORYDALIS CAVA			Ø,D3,4,6,12,30		
CORYLUS AVELLANA			Ø,D3,4,6,12,30	D3	D3,4,6,12

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution		Mischungsbestandteile	Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)			
CRATAEGUS			D3,4,6,12,30		D3,4,10,12,30
CROCUS			D3,4,6,12,30		D3
CURCUMA LONGA		Ø=D1	Ø=D1,3,4,6,12,30		
CYNARA SCOLYMUS			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3,30
DAUCUS CAROTA		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		
DIGITALIS	D4		D4,6,12,30		D3,30
DIONAEA MUSCIPULA			D2,3,4,6,12,30		
DIOSCOREA VILLOSA			Ø,D3,4,6,12,30		
DIPSACUS SILVESTRIS	D1		Ø,D3,4,6,12,30		
DROSERÄ			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3,30
DULCAMARA			Ø,D3,4,6,12,30		D3,4,6
ECHINACEA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,4,6,8,10,12,30
ELEUTHEROCOCCUS SENTICOS.	D2		Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
EPHEDRA VULGARIS			D2,3,4,6,12,30		D3
EPILOBIUM ANGUSTIFOLIUM			Ø=D1,3,4,6,12,30		
EPILOBIUM PALUSTRE	D3		D3,4,6,12,30		
EQUISETUM ARVENSE			Ø,D3,4,6,12,30		D3,10,30
ERYSIMUM OFFICINALE			Ø,D3,4,6,12,30		
ERYTHRAEA CENTAURIUM			Ø,D3,4,6,12,30		D3
EUCALYPTUS		Ø=D1	Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
EUPATORIUM PERFOLIATUM	D1		D1,3,4,6,12,30		D3,10
EUPHRASIA	D1		D1,3,4,6,12,30		D3,10,30
FAGOPYRUM			Ø,D3,4,6,12,30		D3
FARFARA			Ø,D3,4,6,12,30		
FILIX			D4,6,12,30		
FOENICULUM		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		D3
FRANGULA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		
FUCUS	Ø=D1		Ø=D1,3,4,6,12,30		
FUMARIA OFFICINALIS	Ø, D3		Ø,D3,4,6,12,30		D3
GALEOPSIS			Ø,D3,4,6,12,30		D3,30
GALIUM APARINE	D1		Ø,D3,4,6,12,30		D3
GELSEMIUM	D4		D4,6,12,30		D3,4,6,10,12
GERANIUM ROBERTIANUM	D1		Ø,D3,4,6,12,30		D3
GEUM URBANUM	D1		Ø,D3,4,6,12,30		
GINKGO BILOBA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,10,30
GLECHOMA HEDERACEA			Ø,D3,4,6,12,30		
GRANATUM	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,10,30

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution		Mischungsbestandteile	Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)			
GUAJACUM			D4,6,12,30		
HAMAMELIS	∅=D1		∅=D1,3,4,6,12,30		D3
HARPAGOPHYTUM			D12,30		
HEDERA HELIX			∅,D3,4,6,12,30		D3
HELLEBORUS			D4,6,12,30		D4,30
HYDRASTIS			D4,6,12,30		D3
HYOSCYAMUS			D4,6,12,30		D3,30
HYPERICUM	D2		D2,3,4,6,12,30		D3,10
IGNATIA	D4		D4,6,12,30		D3,6,30
IMPERATORIA OSTRUTHIUM	D2, D4		∅,D3,4,6,12,30	D3	D3,4,6,12
INULA HELENIUM			∅,D3,4,6,12,30		
IPECACUANHA	D4		D4,6,12,30		D3,30
IRIS			∅,D3,4,6,12,30		D3,12
JABORANDI			∅=D1,3,4,6,12,30		
JUGLANS	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3
JUNIPERUS COMMUNIS		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3
JUNIPERUS VIRGINIANA			∅,D3,4,6,12,30		
KALMIA			D2,3,4,6,12,30		D3,4,6,12,30
KOLA			∅=D1,3,4,6,12,30		D3,4
LARIX DECIDUA			∅,D3,4,6,12,30		
LAUROCERASUS			∅,D3,4,6,12,30		D3
LAVANDULA		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3
LEDUM			D3,4,6,12,30		D4
LEONURUS CARDIACA	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3,30
LEPTANDRA			∅,D3,4,6,12,30		
LEVISTICUM OFFICINALE		∅	∅,D3,4,6,12,30		
LILIUM ALBUM			∅,D3,4,6,12,30		D3
LILIUM TIGRINUM			∅,D3,4,6,12,30		
LOBELIA INFLATA			D3,4,6,12,30		D4,D6,D12
LUPULUS		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3,10,30
LYCOPODIUM			D4,6,12,30		D4,6,12,30
LYCOPUS EUROPAEUS			∅,D3,4,6,12,30		D3
LYCOPUS VIRGINICUS			∅,D3,4,6,12,30		D3
MANDRAGORA			∅,D3,4,6,12,30		D3,30
MARUM VERUM			∅,D3,4,6,12,30		D3
MATE			∅=D1,3,4,6,12,30		
MELILOTUS OFFICINALIS	D3		D3,4,6,12,30		D3

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution		Mischungsbestandteile	Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)			
MELISSA	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3
MENTHA AQUATICA			∅,D3,4,6,12,30		
MENTHA PIPERITA	∅		∅,D3,4,6,12,30		
MERCURIALIS			∅,D3,4,6,12,30		
MEZEREUM			D3,4,6,12,30		D3
MILLEFOLIUM		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3
MYRICA CERIFERA			D3,4,6,12,30		
MYRTILLUS	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3
NASTURTIUM AQUATICUM			∅,D3,4,6,12,30		
NUX VOMICA			D3,4,6,12,30		D3,4,6,12,30
OKOUBAKA			∅=D1,3,4,6,12,30		D3
ONONIS SPINOSA			∅,D3,4,6,12,30		
PAEONIA OFFICINALIS			∅,D3,4,6,12,30		
PANAX GINSENG	∅=D1		∅=D1,3,4,6,12,30		
PARIS QUADRIFOLIA	D3		D2,3,4,6,12,30	D3	
PASSIFLORA INCARNATA	D3		D3,4,6,12,30		
PETASITES	∅		∅,D3,4,6,12,30	D3	D3,4,6,12
PHASEOLUS VULGARIS			∅,D3,4,6,12,30		D3,6
PELLANDRIUM			∅,D3,4,6,12,30		
PHYTOLACCA	D1		∅,D3,4,6,12,30		D3,10,30
PINUS SILVESTRIS		∅	∅,D3,4,6,12,30		D3
PIPER METHYSTICUM	∅=D1, D6		∅=D1,3,4,6,12,30		D3
PLANTAGO MAJOR	D1		∅,D3,4,6,12,30		D3
PODOPHYLLUM			D4,6,12,30		D3
POLYGONUM AVICULARE	∅		∅,D3,4,6,12,30		
POPULUS TREMULA	D1		∅,D3,4,6,12,30		
POTENTILLA ANSERINA			∅,D3,4,6,12,30		
PRIMULA VERIS			∅,D3,4,6,12,30		
PROPOLIS	D2		D2,3,4,6,12,30		
PRUNUS SPINOSA	D1		∅,D3,4,6,12,30		
PULSATILLA VULGARIS	D3		D3,4,6,12,30		D3
QUASSIA AMARA			∅=D1,3,4,6,12,30		
RANUNCULUS BULBOSUS	∅		∅,D3,4,6,12,30		D3,30
RATANHIA			D3,4,6,12,30		D3
RAUWOLFIA	D4		D4,6,12,30		D4
RHEUM			∅,D3,4,6,12,30		D3
RHEUM RHAPONTICUM	∅=D1		∅=D1,3,4,6,12,30		

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution		Mischungsbestandteile	Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)			
RHODODENDRON FERRUGIN.			D3,4,6,12,30		D3
RHUS TOXICODENDRON			D3,4,6,12,30		D3,4,10,12,30
ROBINIA PSEUDACACIA			Ø,D3,4,6,12,30		
ROSA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
ROSA CANINA		Ø	Ø,D3,4,6,12,30	D3	D3,4,6,12
ROSMARINUS OFFICINALIS		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		D3
RUMEX	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
RUTA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
SABADILLA	D3		D3,4,6,12,30		
SABAL SERRULATUM			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
SALVIA OFFICINALIS	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
SAMBUCUS NIGRA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
SANGUISORBA OFFICINALIS			Ø,D3,4,6,12,30		
SARSAPARILLA			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
SAXIFRAGA			Ø=D1,3,4,6,12,30		
SCROPHULARIA NODOSA			Ø,D3,4,6,12,30		
SECALE CORNUTUM	D4		D4,6,12,30		D3,4
SEDUM ACRE			Ø,D3,4,6,12,30		
SENEGA			Ø=D1,3,4,6,12,30		
SINAPIS NIGRA			Ø,D3,4,6,12,30		
SOLANUM TUBEROSUM			Ø,D3,4,6,12,30		
SOLIDAGO VIRGAUREA	Ø		Ø,D2,3,4,6,12,30		D3,10,30
SPARTIUM SCOPARIUM	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3
SPIGELIA			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
SPIRAEA ULMARIA	Ø		Ø,D3,4,6,12,30	D3	D3
STAPHISAGRIA			D2,3,4,6,12,30		D3,30
STRAMONIUM			D4,6,12,30		D3
STROPHANTHUS			D12,30	D12	D8,12
SYMPHYTUM	Ø		Ø,D3,4,6,12,30	D30	D3,4,6,12,30
SYZYGIUM JAMBOLANUM			Ø=D1,3,4,6,12,30		D3
TABACUM			Ø,D3,4,6,12,30		D3
TANACETUM BALSAMITA			Ø,D3,4,6,12,30		D3
TANACETUM VULGARE			Ø,D3,4,6,12,30		D3
TARAXACUM	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,4,6,10,12,30
TAXUS BACCATA			Ø,D3,4,6,12,30		D3
TEUCRIUM SCORODONIA			Ø,D3,4,6,12,30		
THLASPI BURSA PASTORIS	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		

PRÄPARATENNAME	Urtinktur / Dilution		Mischungsbestandteile	Ampullen	Testlösungen
	Standardprogramm (20ml)	Emotionsmittel (20ml)			
THUJA	D1, D4		Ø,D2,3,4,6,12,30		D3,4,6,10,12,30
THYMUS VULGARIS		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		D3,4
TORMENTILLA			Ø,D3,4,6,12,30		D3
TRIFOLIUM PRATENSE	Ø		Ø,D3,D4,6,12,30		
TROPAEOLUM MAJUS	D1		D1,3,4,6,12,30		D3
URTICA DIOICA			Ø,D1,3,4,6,12,30		D3
URTICA URENS			Ø,D3,4,6,12,30		D3
UVA URSI	D3		D3,4,6,12,30		D3
VALERIANA		Ø	Ø,D3,4,6,12,30		D3
VERATRUM ALBUM	D4		D4,6,12,30		D3
VERBASCUM			Ø,D3,4,6,12,30		
VERBENA OFFICINALIS	D4		D4,6,12,30		D3
VERONICA			Ø,D3,4,6,12,30		D3
VINCA MINOR			Ø,D3,4,6,12,30		D3
VINCETOXICUM	D1		D1,3,4,6,12,30		D3
VIOLA ODORATA	D1		Ø,D3,4,6,12,30		
VIOLA TRICOLOR			Ø,D3,4,6,12,30		D3
VISCUM ALBUM	Ø		Ø,D3,4,6,12,30		D3,10,30
YOHIMBE	Ø=D1		Ø=D1,3,4,6,12,30		D3,4,6,30
ZEDOARIA			Ø=D1,3,4,6,12,30		
ZINGIBER		Ø=D1	Ø=D1,3,4,6,12,30		

## 2. SPAGYRO® - System für Apotheken

Das SPAGYRO®-System ist ein seit Jahrzehnten ursprünglich in der Schweiz etabliertes und seit 2000 auch in Deutschland eingeführtes Rezepturkonzept auf der Basis spagyrischer Essenzen nach Dr. Zimpel. Es wurde speziell für Apotheken konzipiert, die ihren Kunden auch unterstützende Hilfestellung im Bereich der Komplementärmedizin anbieten möchten.

Das **SPAGYRO®-Basissystem** basiert auf 67 spagyrischen Arzneigrundstoffen und einem übersichtlichen Karteikartensystem mit bewährten Rezepturen. Auf dieser Grundlage ist es dann sehr leicht und schnell möglich, spagyrische Arznei-Mischungen zu fertigen, die speziell auf die Bedürfnisse Ihres Kunden zugeschnitten sind. Dieses individuelle Eingehen auf Kundenwünsche und Bedienen von persönlichen Anliegen erweitert das Beratungsspektrum der Apotheke und fördert die Bindung Ihres Kundestammes.

Das SPAGYRO®-Basissystem bietet bewährte Rezepturen zur Selbst- und Begleitmedikation. Die therapeutische Anwendung bei allen Befindensstörungen stützt sich auf traditionelle Arzneimittelbilder, bewährte Teststrategien sowie die klinische Erfahrung des Therapeuten bzw. Apothekers. Die Anwendung und Dosierung erfolgt über einen praktischen Pumpzerstäuber. Diese moderne und bequeme Anwendungsart trägt entscheidend zu einem raschen Therapieerfolg bei. Eine Kombination mit anderen Therapiestrategien ist jederzeit möglich. Bei Interesse fordern Sie bitte unser ausführliches Informationsmaterial an.

Durch Integration aktueller Praxiserfahrungen wurde das SPAGYRO®-Konzept in den letzten Jahren ständig erweitert und aktualisiert. Für kreative Spagyriker stehen inzwischen im Rahmen des **Ergänzungssortiments** über 100 weitere spagyrische Arzneigrundstoffe zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch unsere **“Spagyrik-Seminare”**. Mit Blick auf alle spagyrischen Aktivitäten von STAUFEN-PHARMA werden Ihnen von qualifizierten Dozenten diverse Fortbildungsseminare zum Thema “Spagyrik” angeboten. Sehr gerne übersenden wir Ihnen hierzu bei Interesse unser aktuelles Fortbildungsprogramm.

## Basissortiment

1	<b>Aconitum napellus</b>	Sturmhut
2	<b>Aesculus hippocastanum</b>	Rosskastanie
3	<b>Agnus castus</b>	Keuschlamm
4	<b>Allium cepa</b>	Küchenzwiebel
5	<b>Ammi visnaga</b>	Zahnstocher-Ammei
6	<b>Aralia racemosa</b>	Amerikanische Narde
7	<b>Arnica montana</b>	Arnika, Bergwohlverleih
8	<b>Asarum europaeum</b>	Haselwurz
9	<b>Avena sativa</b>	Hafer
10	<b>Belladonna</b>	Tollkirsche
11	<b>Bryonia</b>	Zaunrübe
12	<b>Cardiospermum</b>	Ballonpflanze, Herzsame
13	<b>Carduus marianus</b>	Mariendistel
14	<b>Chamomilla</b>	Echte Kamille
15	<b>China succirubra</b>	Chinarinde
16	<b>Cimicifuga</b>	Wanzenkraut
17	<b>Cocculus</b>	Kokkelskörner
18	<b>Coffea</b>	Kaffeestrauch
19	<b>Colocynthis</b>	Koloquinte
20	<b>Convallaria majalis</b>	Maiglöckchen
21	<b>Crataegus</b>	Weißdorn
22	<b>Cynara scolymus</b>	Artischocke
23	<b>Drosera</b>	Sonnentau
24	<b>Echinacea</b>	Kegelblume
25	<b>Eleutherococcus senticosus</b>	Taigawurzel
26	<b>Ephedra vulgaris</b>	Meerträubchen
27	<b>Equisetum arvense</b>	Zinnkraut
28	<b>Eupatorium perfoliatum</b>	Durchwachsener Wasserhanf
29	<b>Euphrasia</b>	Augentrost
30	<b>Fagopyrum esculentum</b>	Buchweizen
31	<b>Gelsemium sempervirens</b>	Wilder Jasmin
32	<b>Ginkgo biloba</b>	Ginkgobaum
33	<b>Granatum</b>	Granatapfel
34	<b>Humulus lupulus</b>	Hopfen
35	<b>Hydrastis canadensis</b>	Kanadische Gelbwurz

36	<b>Hypericum perforatum</b>	Johanniskraut
37	<b>Iris versicolor</b>	Verschiedenfarbige Schwertlilie
38	<b>Lycopodium clavatum</b>	Keulen-Bärlapp
39	<b>Lycopus europaeus</b>	Wolfsfuß
40	<b>Mandragora</b>	Alraune
41	<b>Marum verum</b>	Katzengamander
42	<b>Melissa officinalis</b>	Zitronenmelisse
43	<b>Myrtillus</b>	Heidelbeere
44	<b>Nux vomica</b>	Brechnuss
45	<b>Okoubaka</b>	Okoubaka
46	<b>Phytolacca</b>	Kermesbeere
47	<b>Piper methysticum</b>	Rauschpfeffer, Kava-Kava
48	<b>Propolis</b>	Bienenkittharz
49	<b>Pulsatilla vulgaris</b>	Küchenschelle
50	<b>Rauwolfia serpentina</b>	Rauwolfie
51	<b>Rhus toxicodendron</b>	Giftsumach
52	<b>Ruta graveolens</b>	Weinraute
53	<b>Sabal serrulatum</b>	Sägepalme
54	<b>Salvia officinalis</b>	Echter Salbei
55	<b>Sarsaparilla</b>	Stechwinde
56	<b>Solidago virgaurea</b>	Echte Goldrute
57	<b>Tabacum</b>	Tabak
58	<b>Taraxacum officinale</b>	Löwenzahn
59	<b>Thuja occidentalis</b>	Abendländischer Lebensbaum
60	<b>Tropaeolum majus</b>	Große Kapuzinerkresse
61	<b>Urtica dioica</b>	Große Brennnessel
62	<b>Veratrum album</b>	Weißer Germer
63	<b>Vinca minor</b>	Immergrün
64	<b>Vincetoxicum</b>	Schwalbenwurz
65	<b>Viola tricolor</b>	Acker-Stiefmütterchen
66	<b>Viscum album</b>	Mistel
67	<b>Yohimbe</b>	Yohimbe

## Ergänzungssortiment

1	<b>Abies alba</b>	Weißtanne
2	<b>Abrotanum</b>	Eberraute
3	<b>Absinthium</b>	Wermut
4	<b>Adonis vernalis</b>	Frühlingsadonisröschen
5	<b>Agaricus</b>	Fliegenpilz
6	<b>Alchemilla vulgaris</b>	Gewöhnlicher Frauenmantel
7	<b>Allium sativum</b>	Knoblauch
8	<b>Allium ursinum</b>	Bärlauch
9	<b>Aloe arborescens</b>	Baumartige Aloe
10	<b>Angelica archangelica</b>	Engelwurz
11	<b>Apocynum cannabinum</b>	Hanfartiger Hundswürger
12	<b>Aristolochia clematitis</b>	Osterluzei
13	<b>Artemisia vulgaris</b>	Gemeiner Beifuß
14	<b>Arum maculatum</b>	Gefleckter Aronstab
15	<b>Asparagus officinalis</b>	Spargel
16	<b>Aurantium</b>	Pomeranze
17	<b>Berberis vulgaris</b>	Berberitze
18	<b>Betula alba</b>	Weißbirke
19	<b>Borago officinalis</b>	Boretsch
20	<b>Brassica nigra</b>	Schwarzer Senf
21	<b>Cactus</b>	Königin der Nacht
22	<b>Calamus aromaticus</b>	Kalmus
23	<b>Calendula</b>	Ringelblume
24	<b>Cannabis sativa e sem.</b>	Hanfsamen
25	<b>Capsicum annuum</b>	Paprika
26	<b>Carduus benedictus</b>	Benediktendistel
27	<b>Carum carvi</b>	Kümmel
28	<b>Caulophyllum thalictroides</b>	Blauer Hahnenfuß
29	<b>Ceanothus americanus</b>	Seckelblume
30	<b>Chamomilla romana</b>	Römische Kamille
31	<b>Cheiranthus cheiri</b>	Goldlack
32	<b>Chelidonium majus</b>	Schöllkraut
33	<b>China regia</b>	Königschinarindenbaum
34	<b>Cichorium intybus</b>	Wegwarte
35	<b>Cinnamomum zeylanicum</b>	Ceylonzimt
36	<b>Clematis recta</b>	Aufrechte Waldrebe

37	<b>Colchicum autumnale</b>	Herbstzeitlose
38	<b>Conium maculatum</b>	Gefleckter Schierling
39	<b>Coriandrum sativum</b>	Koriander
40	<b>Corydalis cava</b>	Hohler Lerchensporn
41	<b>Curcuma longa</b>	Gelbwurzel
42	<b>Daucus carota</b>	Wilde Möhre
43	<b>Digitalis purpurea</b>	Roter Fingerhut
44	<b>Dionaea muscipula</b>	Venusfliegenfalle
45	<b>Dioscorea villosa</b>	Zottige Yamswurzel
46	<b>Dipsacus silvestris</b>	Wilde Karde
47	<b>Dulcamara</b>	Bittersüßer Nachtschatten
48	<b>Erythraea centaurium</b>	Echtes Tausendgüldenkraut
49	<b>Eucalyptus globulus</b>	Eucalyptus
50	<b>Farfara</b>	Huflattich
51	<b>Filix mas</b>	Wurmfarn
52	<b>Foeniculum vulgare</b>	Fenchel
53	<b>Frangula</b>	Faulbaum
54	<b>Fucus</b>	Tang
55	<b>Fumaria officinalis</b>	Erdrauch
56	<b>Galeopsis segetum</b>	Hohlzahn
57	<b>Geranium robertianum</b>	Stinkender Storchschnabel
58	<b>Ginseng</b>	Ginseng
59	<b>Hamamelis virginiana</b>	Virginische Zaubernuss
60	<b>Helleborus niger</b>	Christrose
61	<b>Hyoscyamus niger</b>	Bilsenkraut
62	<b>Ignatia</b>	Ignatiusbohne
63	<b>Imperatoria ostruthium</b>	Meisterwurz
64	<b>Ipecacuanha</b>	Brechwurzel
65	<b>Jaborandi</b>	Jaborandi
66	<b>Juglans regia</b>	Walnuss
67	<b>Juniperus communis</b>	Gemeiner Wacholder
68	<b>Laurocerasus</b>	Kirschlorbeer
69	<b>Lavandula angustifolia</b>	Lavendel
70	<b>Ledum palustre</b>	Sumpfporst
71	<b>Leonurus cardiaca</b>	Herzgespann
72	<b>Leptandra</b>	Virginianischer Ehrenpreis
73	<b>Levisticum officinale</b>	Liebstockel
74	<b>Mentha aquatica</b>	Wassermintze

75	<b>Mentha piperita</b>	Pfefferminze
76	<b>Mezereum</b>	Seidelbast
77	<b>Millefolium</b>	Schafgarbe
78	<b>Ononis spinosa</b>	Dornige Hauhechel
79	<b>Paeonia officinalis</b>	Pfingstrose
80	<b>Paris quadrifolia</b>	Einbeere
81	<b>Passiflora incarnata</b>	Passionsblume
82	<b>Petasites</b>	Pestwurz
83	<b>Pinus silvestris</b>	Gemeine Kiefer
84	<b>Plantago major</b>	Breitwegerich
85	<b>Polygonum aviculare</b>	Vogelknöterich
86	<b>Prunus spinosa</b>	Schlehe
87	<b>Rheum rhaponticum</b>	Rhapontikrhabarber
88	<b>Rhododendron ferrugineum</b>	Rostblättrige Alpenrose
89	<b>Rosa canina</b>	Hundsrose
90	<b>Rosmarinus officinalis</b>	Rosmarin
91	<b>Rumex crispus</b>	Krausblättriger Ampfer
92	<b>Sambucus nigra</b>	Schwarzer Holunder
93	<b>Sanguisorba officinalis</b>	Großer Wiesenknopf
94	<b>Saxifraga granulata</b>	Körniger Steinbrech
95	<b>Scrophularia nodosa</b>	Braunwurz
96	<b>Secale cornutum</b>	Mutterkorn
97	<b>Spigelia anthelmia</b>	Wurmkraut
98	<b>Spiraea ulmaria</b>	Mädesüß
99	<b>Staphisagria</b>	Stephanskörner
100	<b>Stramonium</b>	Stechapfel
101	<b>Symphytum</b>	Beinwell
102	<b>Tanacetum balsamita</b>	Frauenminze
103	<b>Thlaspi bursa pastoris</b>	Hirtentäschelkraut
104	<b>Thymus vulgaris</b>	Echter Thymian
105	<b>Tormentilla</b>	Blutwurz
106	<b>Trifolium pratense</b>	Rotklee
107	<b>Uva ursi</b>	Bärentraube
108	<b>Valeriana officinalis</b>	Baldrian
109	<b>Verbascum densiflorum</b>	Königskerze
110	<b>Verbena officinalis</b>	Eisenkraut
111	<b>Veronica officinalis</b>	Echter Ehrenpreis
112	<b>Zingiber officinale</b>	Ingwer

## 3. Synonyme und deutsche Namen

Die Bezeichnungen in Großbuchstaben entsprechen der Nomenklatur auf unseren Etiketten.

ABIES ALBA .....	Weißtanne
ABROTANUM .....	Artemisia abrotanum, Eberraute
ABSINTHIUM .....	Artemisia absinthium, Wermut
Achillea millefolium .....	MILLEFOLIUM
Ackerschachtelhalm .....	EQUISETUM ARVENSE
Ackerveilchen .....	VIOLA TRICOLOR
ACONITUM .....	Aconitum napellus, Blauer Eisenhut, Sturmhut
Acorus calamus .....	CALAMUS AROMATICUS
Actaea racemosa .....	CIMICIFUGA
ADIANTUM CAPILLUS VENERIS.....	Frauenhaarfarn
ADONIS VERNALIS .....	Frühlingsadonisröschen
AESCULUS .....	Aesculus hippocastanum, Hippocastanum, Roßkastanie
AETHUSA .....	Aethusa cynapium, Hundspetersilie
AGARICUS .....	Agaricus muscarius, Amanita muscaria, Fliegenpilz
AGNUS CASTUS .....	Vitex agnus-castus, Mönchspfeffer, Keuschlamm
Akazie, falsche.....	ROBINIA PSEUDOACACIA
Akelei .....	AQUILEGIA
ALCHEMILLA VULGARIS .....	Gewöhnlicher Frauenmantel
ALLIUM CEPA .....	Cepa, Küchenzwiebel
ALLIUM SATIVUM .....	Knoblauch
ALLIUM URSINUM .....	Bärlauch
ALOE ARBORESCENS .....	Baumartige Aloe
Aloe, baumartige.....	ALOE ARBORESCENS
Alpenrose, rostblättrige.....	RHODODENDRON FERRUGINEUM
Alraune.....	MANDRAGORA
ALTHAEA .....	Althaea officinalis, Eibisch
Amanita muscaria .....	AGARICUS
Amberkraut .....	MARUM VERUM
AMMI VISNAGA .....	Zahnstocher-Ammei
Ampfer, krausblättriger .....	RUMEX
ANACARDIUM .....	Anacardium orientale, Semecarpus anacardium, Ostindische Elefantenlaus
Anamirta cocculus .....	COCCULUS
ANGELICA ARCHANGELICA .....	Angelica archangelica var. archangelica, Angelica officinalis, Archangelica officinalis, Engelwurz
Anthemis nobilis .....	CHAMOMILLA ROMANA
APOCYNUM .....	Apocynum cannabinum, Hanfartiger Hundswürger
AQUILEGIA .....	Aquilegia vulgaris, Akelei
ARALIA RACEMOSA.....	Amerikanische Narde
Archangelica officinalis .....	ANGELICA ARCHANGELICA
Arctostaphylos uva-ursi.....	UVA URSI
ARISTOLOCHIA CLEMATITIS .....	Aristolochia, Osterluzei
ARNICA .....	Arnica montana, Arnika, Bergwohlverleih
Arnika.....	ARNICA
Aronstab, gefleckter .....	ARUM MACULATUM
Artemisia abrotanum .....	ABROTANUM
Artemisia absinthium .....	ABSINTHIUM
ARTEMISIA VULGARIS .....	Artemisia, Gemeiner Beifuß
Artischocke .....	CYNARA SCOLYMUS
ARUM MACULATUM .....	Gefleckter Aronstab

ASARUM.....	Asarum europaeum, Haselwurz
Asclepias vincetoxicum .....	VINCETOXICUM
ASPARAGUS OFFICINALIS .....	Spargel
ASPERULA ODORATA.....	Galium odoratum, Waldmeister
Aspidium filix-mas .....	FILIX
Atropa bella-donna.....	BELLADONNA
Augentrost .....	EUPHRASIA
AURANTIUM .....	Citrus aurantium, Pomeranze
AVENA SATIVA .....	Hafer
Baldrian.....	VALERIANA
Ballonpflanze .....	CARDIOSPERMUM
BAPTISIA AUSTRALIS .....	Blauer falscher Indigo
Bärentraube .....	UVA URSI
Bärlauch .....	ALLIUM URSINUM
Beifuß, gemeiner .....	ARTEMISIA VULGARIS
Beinwell .....	SYMPHYTUM
BELLADONNA .....	Atropa bella-donna, Tollkirsche
Benediktendistel.....	CARDUUS BENEDICTUS
BERBERIS .....	Berberis vulgaris, Berberitze, Sauerdom
BERBERIS AQUIFOLIUM .....	Mahonia aquifolium, Mahonie
Berberitze.....	BERBERIS
Berglorbeer.....	KALMIA
Bergwohlverleih .....	ARNICA
Besenginster .....	SPARTIUM SCOPARIUM
BETULA ALBA .....	Betula pendula, Betula verrucosa, Weißbirke
Bienenkittharz.....	PROPOLIS
Bilsenkraut .....	HYOSCYAMUS
Bingelkraut.....	MERCURIALIS
Bitterholz.....	QUASSIA AMARA
Blutwurz.....	TORMENTILLA
BORAGO OFFICINALIS .....	Boretsch
Boretsch.....	BORAGO OFFICINALIS
BOVISTA.....	Bovista gigantea, Calvatia gigantea, Calvatia maxima, Lycoperdon bovista, Langermannia gigantea, Riesenbovist
Brassica nigra .....	SINAPIS NIGRA
Brechnuss .....	NUX VOMICA
Brechwurzel.....	IPECACUANHA
Breitwegerich.....	PLANTAGO MAJOR
Brennessel, große .....	URTICA DIOICA
Brennessel, kleine .....	URTICA URENS
Brunnenkresse .....	NASTURTIUM AQUATICUM
BRYONIA .....	Bryonia cretica, Bryonia dioica, Zaurübe
Buchweizen .....	FAGOPYRUM
CACTUS .....	Cactus grandiflorus, Cereus grandiflorus, Selenicereus grandiflorus, Königin der Nacht
CALAMUS AROMATICUS .....	Acorus calamus, Kalmus
CALENDULA .....	Calendula officinalis, Ringelblume
CALTHA PALUSTRIS .....	Sumpfdotterblume
Calvatia gigantea .....	BOVISTA
Calvatia maxima .....	BOVISTA
CANNABIS SATIVA E SEMINIBUS .....	Hanfsamen
Capsella bursa pastoris .....	THLASPI BURSA PASTORIS
CAPSICUM .....	Capsicum annum, Paprika
CARDIOSPERMUM .....	Cardiospermum halicacabum, Ballonpflanze, Herzsame
CARDUUS BENEDICTUS .....	Cnicus benedictus, Benediktendistel
CARDUUS MARIANUS .....	Silybum marianum, Mariendistel
CARUM CARVI .....	Kümmel
CAULOPHYLLUM THALICTROIDES .....	Leontice thalictroides, Blauer Hahnenfuß
CEANOTHUS AMERICANUS .....	Seckelblume

Centaurium .....	ERYTHRAEA CENTAURIUM
Cepa .....	ALLIUM CEPA
Cephaelis ipecacuanha .....	IPECACUANHA
Cereus grandiflorus .....	CACTUS
Ceylonzimt .....	CINNAMOMUM
Chamaemelum nobile .....	CHAMOMILLA ROMANA
CHAMOMILLA .....	Chamomilla recutita, Matricaria chamomilla, Matricaria recutita, Echte Kamille
CHAMOMILLA ROMANA .....	Chamaemelum nobile, Anthemis nobilis, Römische Kamille
CHEIRANTHUS CHEIRI .....	Erysimum cheiri, Goldlack
CHELIDONIUM .....	Chelidonium majus, Schöllkraut
CHIMAPHILA UMBELLATA .....	Pirola umbellata, Pyrola umbellata, Dolden-Winterlieb
CHINA REGIA .....	Cinchona calisaya, Cinchona ledgeriana, Königschinarindenbaum
CHINA SUCCIRUBRA .....	Cinchona succirubra, Chinarinde
Chinarinde .....	CHINA SUCCIRUBRA
Christrose .....	HELLEBORUS
Chrysanthemum majus .....	TANACETUM BALSAMITA
Chrysanthemum vulgare .....	TANACETUM VULGARE
CICHORIUM INTYBUS .....	Cichorium, Wegwarte
CIMICIFUGA .....	Cimicifuga racemosa, Actae racemosa, Amerikanisches Wanzenkraut, Traubensilberkerze
Cinchona calisaya .....	CHINA REGIA
Cinchona ledgeriana .....	CHINA REGIA
Cinchona succirubra .....	CHINA SUCCIRUBRA
CINNAMOMUM .....	Cinnamomum zeylanicum, Ceylonzimt
Citrullus colocynthis .....	COLOCYNTHIS
Citrus aurantium .....	AURANTIUM
Claviceps purpurea .....	SECALE CORNUTUM
CLEMATIS .....	Clematis recta, Aufrechte Waldrebe
Cnicus benedictus .....	CARDUUS BENEDICTUS
COCCULUS .....	Cocculus indicus, Anamirta cocculus, Scheinmyrte, Kokkelskörner
COFFEA .....	Coffea arabica, Kaffee
Cola .....	KOLA
COLCHICUM .....	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose
COLOCYNTHIS .....	Citrullus colocynthis, Koloquinte
CONDURANGO .....	Gonolobus condurango, Marsdenia condurango, Marsdenia cundurango, Geierpflanze
CONIUM .....	Conium maculatum, Gefleckter Schierling
CONVALLARIA MAJALIS .....	Maiglöckchen
CORIANDRUM .....	Coriandrum sativum, Koriander
CORYDALIS CAVA .....	Corydalis bulbosa, Hohler Lerchensporn
CORYLUS AVELLANA .....	Haselnuss
CRATAEGUS .....	Crataegus e floribus, Crataegus oxyac. e floribus, Weißdorn
CROCUS .....	Crocus sativus, Safran
CURCUMA LONGA .....	Curcuma, Gelbwurzel
Curcuma zedoaria .....	ZEDOARIA
Cynanchum vincetoxicum .....	VINCETOXICUM
CYNARA SCOLYMUS .....	Artischocke
Cytisus scoparius .....	SPARTIUM SCOPARIUM
Daphne mezereum .....	MEZEREUM
Datura stramonium .....	STRAMONIUM
DAUCUS CAROTA .....	Wilde Möhre
Delphinium staphisagria .....	STAPHISAGRIA
DIGITALIS .....	Digitalis purpurea, Roter Fingerhut
DIONAEA MUSCIPULA .....	Venusfliegenfalle
DIOSCOREA VILLOSA .....	Zottige Yamswurzel
Dolden-Winterlieb .....	CHIMAPHILA UMBELLATA
DROSEREA .....	Sonnentau

Dryopteris filix-mas .....	FILIX
DULCAMARA .....	Solanum dulcamara, Bittersüßer Nachtschatten
Eberraute .....	ABROTANUM
ECHINACEA .....	Echinacea pallida, Sonnenhut, Kegelblume
Efeu .....	HEDERA HELIX
Ehrenpreis, echter .....	VERONICA
Ehrenpreis, virginischer .....	LEPTANDRA
Eibe.....	TAXUS BACCATA
Eibisch.....	ALTHAEA
Einbeere .....	PARIS QUADRIFOLIA
Eisenhut, blauer .....	ACONITUM
Eisenkraut .....	VERBENA OFFICINALIS
Elefantenlaus, ostindische .....	ANACARDIUM
ELEUTHEROCOCCUS SENTICOSUS .....	Taigawurzel
Engelwurz .....	ANGELICA ARCHANGELICA
EPHEDRA VULGARIS.....	Ephedra distachya, Meerträubel
EPILOBIUM ANGUSTIFOLIUM.....	Schmalblättriges Weidenröschen
EPILOBIUM PALUSTRE .....	Sumpf-Weidenröschen
EQUISETUM ARVENSE.....	Ackerschachtelhalm, Zinnkraut
Erdrauch.....	FUMARIA OFFICINALIS
Erysimum cheiri .....	CHEIRANTHUS CHEIRI
ERYSIMUM OFFICINALE .....	Sisymbrium officinale, Wegrauke
ERYTHRAEA CENTAURIUM .....	Centaurium, Centaurium erythraea, Centaurium umbellatum, Tausendgüldenkraut
Espe .....	POPULUS TREMULA
EUCALYPTUS .....	Eucalyptus globulus, Eukalyptus, Fieberbaum
Eugenia jambolana .....	SYZYGIVM JAMBOLANUM
Eukalyptus.....	EUCALYPTUS
EUPATORIUM PERFOLIATUM.....	Durchwachsenblättriger Wasserhanf
EUPHRASIA .....	Euphrasia officinalis, Augentrost
FAGOPYRUM .....	Fagopyrum esculentum, Buchweizen
FARFARA .....	Tussilago farfara, Huflattich
Faulbaum .....	FRANGULA
Fenchel.....	FOENICULUM
Fieberbaum.....	EUCALYPTUS
Filipendula ulmaria .....	SPIRAEA ULMARIA
FILIX .....	Dryopteris filix-mas, Aspidium filix-mas, Wurmfarne
Fingerhut, roter.....	DIGITALIS
Fliegenpilz.....	AGARICUS
FOENICULUM .....	Foeniculum vulgare, Fenchel
Föhre .....	PINUS SILVESTRIS
FRANGULA .....	Rhamnus frangula, Faulbaum
Frauenhaarfarne.....	ADIANTUM CAPILLUS VENERIS
Frauenmantel, gewöhnlicher .....	ALCHEMILLA VULGARIS
Frauenminze .....	TANACETUM BALSAMITA
Frühlingsadonisröschen .....	ADONIS VERNALIS
FUCUS.....	Tang
FUMARIA OFFICINALIS.....	Erdrauch
Fungus secalis .....	SECALE CORNUTUM
Fußblatt .....	PODOPHYLLUM
GALEOPSIS.....	Galeopsis dubia, Galeopsis segetum, Galeopsis ochroleuca, Saat-Hohlzahn
GALIUM APARINE.....	Kleblabkraut
Galium odoratum. ....	ASPERULA ODORATA
Gänsefingerkraut.....	POTENTILLA ANSERINA
Gartenrose.....	ROSA
Gartenthymian .....	THYMUS VULGARIS
Geierpflanze .....	CONDURANGO
Gelbwurz, kanadische .....	HYDRASTIS
Gelbwurzel.....	CURCUMA LONGA

GELSEMIUM .....	Gelsemium sempervirens, Gelber Jasmin, Wilder Jasmin
GERANIUM ROBERTIANUM .....	Ruprechtskraut, Stinkender Storchschnabel
Germer, weißer .....	VERATRUM ALBUM
GEUM URBANUM .....	Echte Nelkenwurz
Giftsumach .....	RHUS TOXICODENDRON
GINKGO BILOBA .....	Ginkgo
Ginkgo .....	GINKGO BILOBA
Ginseng .....	PANAX GINSENG
GLECHOMA HEDERACEA .....	Hedera terrestris, Gudelrebe, Gundermann
Goldlack .....	CHEIRANTHUS CHEIRI
Goldrute, echte .....	SOLIDAGO VIRGAUREA
Goldrute, gemeine .....	SOLIDAGO VIRGAUREA
Gonolobus condurango .....	CONDURANGO
Granat-Apfel .....	GRANATUM
GRANATUM .....	Punica granatum, Granat-Apfel
GUAJACUM .....	Guajacum officinale, Guajakholz, Pockholz
Guajakholz .....	GUAJACUM
Gudelrebe .....	GLECHOMA HEDERACEA
Gundermann .....	GLECHOMA HEDERACEA
Hafer .....	AVENA SATIVA
Hahnenfuß, blauer .....	CAULOPHYLLUM THALICTROIDES
Hahnenfuß, knolliger .....	RANUNCULUS BULBOSUS
HAMAMELIS .....	Hamamelis virginiana, Virginische Zaubernuss
Hanfamen .....	CANNABIS SATIVA E SEMINIBUS
HARPAGOPHYTUM .....	Harpagophytum procumbens, Teufelskralle
Haselnuss .....	CORYLUS AVELLANA
Haselwurz .....	ASARUM
Hauhechel, dornige .....	ONONIS SPINOSA
HEDERA HELIX .....	Efeu
Hedera terrestris .....	GLECHOMA HEDERACEA
Heidelbeere .....	MYRTILLUS
Helleborus albus .....	VERATRUM ALBUM
HELLEBORUS .....	Helleborus niger, Christrose, Schwarze Nieswurz
Herbstzeitlose .....	COLCHICUM
Herzgespann .....	LEONURUS CARDIACA
Herzsame .....	CARDIOSPERMUM
Hippocastanum .....	AESCULUS
Hirtentäschelkraut .....	THLASPI BURSA PASTORIS
Holunder, schwarzer .....	SAMBUCUS NIGRA
Hopfen .....	LUPULUS
Huflattich .....	FARFARA
Humulus lupulus .....	LUPULUS
Hundspetersilie .....	AETHUSA
Hundsrose .....	ROSA CANINA
Hundswürger, hanfartiger .....	APOCYNUM
HYDRASTIS .....	Hydrastis canadensis, Kanadische Gelbwurz
HYOSCYAMUS .....	Hyoscyamus niger, Bilsenkraut
HYPERICUM .....	Hypericum perforatum, Tüpfel-Johanniskraut
IGNATIA .....	Ignatia amara, Strychnos ignatii, Ignatiusbohne
Ignatiusbohne .....	IGNATIA
Ilex paraguariensis .....	MATE
Immergrün .....	VINCA MINOR
IMPERATORIA OSTRUTHIUM .....	Peucedanum ostruthium, Meisterwurz
Indigo, blauer falscher .....	BAPTISIA AUSTRALIS
Ingwer .....	ZINGIBER
IPECACUANHA .....	Cephaelis ipecacuanha, Uragoga ipecacuanha, Brechwurzel
IRIS .....	Iris versicolor, Verschiedenfarbige Schwertlilie
JABORANDI .....	Pilocarpus, Pilocarpus jaborandi, Pilocarpus microphyllus, Pilocarpus pennatifolius, Jaborandi

Jaborandi .....	JABORANDI
Jambolanapflaume .....	SYZYGIIUM JAMBOLANUM
Jasmin, gelber .....	GELSEMIUM
Jasmin, wilder .....	GELSEMIUM
Johanniskraut, Tüpfel- .....	HYPERICUM
JUGLANS .....	Juglans regia, Walnuss
JUNIPERUS COMMUNIS .....	Gemeiner Wacholder
JUNIPERUS VIRGINIANA .....	Virginischer Wacholder
Kaffee .....	COFFEA
KALMIA .....	Kalmia latifolia , Berglorbeer, Lorbeerrose
Kalmus .....	CALAMUS AROMATICUS
Kamille, echte .....	CHAMOMILLA
Kamille, römische .....	CHAMOMILLA ROMANA
Kapuzinerkresse .....	TROPAEOLUM MAJUS
Karde, Wilde .....	DIPSACUS SILVESTRIS
Kartoffel .....	SOLANUM TUBEROSUM
Katzenkraut .....	MARUM VERUM
Kava-Kava .....	PIPER METHYSTICUM
Kava-Pfeffer .....	PIPER METHYSTICUM
Kegelblume .....	Echinacea
Kermesbeere .....	PHYTOLACCA
Keulen-Bärlapp .....	LYCOPODIUM
Keuschlamm .....	AGNUS CASTUS
Kiefer, gemeine .....	PINUS SILVESTRIS
Kirschlorbeer .....	LAUROCERASUS
Klapperschlangenzwurzel .....	Senega
Kleblabkraut .....	GALIUM APARINE
Knoblauch .....	ALLIUM SATIVUM
Knöllchen-Steinbrech .....	SAXIFRAGA
Knoten-Braunwurz .....	SCROPHULARIA NODOSA
Kokkelskörner .....	COCCULUS
KOLA .....	Cola
Kola .....	KOLA
Koloquinte .....	COLOCYNTHIS
Königin der Nacht .....	CACTUS
Königschinarindenbaum .....	CHINA REGIA
Königskerze .....	VERBASCUM
Koriander .....	CORIANDRUM
Körniger Steinbrech .....	SAXIFRAGA
Krameria triandra .....	RATANHIA
Küchenschelle .....	PULSATILLA VULGARIS
Küchenzwiebel .....	ALLIUM CEPA
Kuhschelle .....	PULSATILLA VULGARIS
Kümmel .....	CARUM CARVI
Langermannia gigantea .....	BOVISTA
Lärche .....	LARIX DECIDUA
LARIX DECIDUA .....	Lärche
LAUROCERASUS .....	Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer
Läusekraut .....	SABADILLA
LAVANDULA .....	Lavandula angustifolia, Lavandula officinalis, Lavendel
Lavendel .....	LAVANDULA
Lebensbaum, abendländischer .....	THUJA
LEDUM .....	Ledum palustre, Sumpfporst
Leontice thalictroides .....	CAULOPHYLLUM THALICTROIDES
LEONURUS CARDIACA .....	Herzgespann
LEPTANDRA .....	Leptandra virginica, Veronica virginica, Virginischer Ehrenpreis
Lerchensporn, hohler .....	CORYDALIS CAVA
LEVISTICUM OFFICINALE .....	Liebstockel

Liebstöckel .....	LEVISTICUM OFFICINALE
Lilie, weiße .....	LILIUM ALBUM
LILIUM ALBUM .....	Lilium candidum, Weiße Lilie
LILIUM TIGRINUM .....	Lilium lancifolium, Tigerlilie
LOBELIA INFLATA .....	Indianischer Tabak
Lorbeerrose .....	KALMIA
Löwenzahn .....	TARAXACUM
LUPULUS .....	Humulus lupulus, Hopfen
Lycoperdon bovista .....	BOVISTA
LYCOPODIUM .....	Lycopodium clavatum, Keulen-Bärlapp
LYCOPUS EUROPAEUS .....	Uferwolfstrapp, Wolfsfuß
LYCOPUS VIRGINICUS .....	Virginischer Wolfstrapp, Virg. Wolfsfuß
Mädesüß .....	SPIRAEA ULMARIA
Mahonia aquifolium .....	BERBERIS AQUIFOLIUM
Mahonie .....	BERBERIS AQUIFOLIUM
Maiglöckchen .....	CONVALLARIA MAJALIS
MANDRAGORA .....	Mandragora officinarum, Mandragora autumnalis, Alraune
Mariendistel .....	CARDUUS MARIANUS
Marsdenia condurango .....	CONDURANGO
MARUM VERUM .....	Teucrium marum, Katzenkraut, Amberkraut
MATE .....	Ilex paraguariensis
Matricaria chamomilla .....	CHAMOMILLA
Matricaria recutita .....	CHAMOMILLA
Mauerpfeffer, scharfer .....	SEDUM ACRE
Medizinal-Rhabarber .....	RHEUM
Meerträubel .....	EPHEDRA VULGARIS
Meisterwurz .....	IMPERATORIA OSTRUTHIUM
MELILOTUS OFFICINALIS .....	Steinklee
MELISSA .....	Melissa officinalis, Melisse, Zitronenmelisse
Melisse .....	MELISSA
MENTHA AQUATICA .....	Wassermintze
MENTHA PIPERITA .....	Pfefferminze
MERCURIALIS .....	Mercurialis perennis, Bingelkraut
MEZEREUM .....	Daphne mezereum, Seidelbast
MILLEFOLIUM .....	Achillea millefolium, Schafgarbe
Mistel .....	VISCUM ALBUM
Möhre, wilde .....	DAUCUS CAROTA
Mönchspfeffer .....	AGNUS CASTUS
Mutterkorn .....	SECALE CORNUTUM
MYRICA CERIFERA .....	Wachsmyrte, Wachsgagel
MYRTILLUS .....	Vaccinium myrtillus, Heidelbeere
Nachtschatten, bittersüßer .....	DULCAMARA
Narde, amerikanische .....	ARALIA RACEMOSA
NASTURTIUM AQUATICUM .....	Nasturtium officinale, Brunnenkresse
Nelkenwurz, echte .....	GEUM URBANUM
Nicotiana tabacum .....	TABACUM
Nieswurz, schwarze .....	HELLEBORUS
NUX VOMICA .....	Strychnos nux vomica, Brechnuss
Oenanthe aquatica .....	PELLANDRIUM
Oenanthe phellandrium .....	PELLANDRIUM
OKOUBAKA .....	Okoubaka aubreville
ONONIS SPINOSA .....	Dornige Hauhechel
Osterluzei .....	ARISTOLOCHIA CLEMATITIS
PAEONIA OFFICINALIS .....	Pfingstrose
PANAX GINSENG .....	Ginseng
Paprika .....	CAPSICUM
PARIS QUADRIFOLIA .....	Einbeere
PASSIFLORA INCARNATA .....	Fleischfarbige Passionsblume

Passionsblume, fleischfarbig	PASSIFLORA INCARNATA
Pausinystalia yohimbe	YOHIMBE
Pestwurz	PETASITES
PETASITES	Petasites officinalis, Petasites hybridus, Tussilago petasites, Pestwurz
Peucedanum ostruthium	IMPERATORIA OSTRUTHIUM
Pfefferminze	MENTHA PIPERITA
Pfingstrose	PAEONIA OFFICINALIS
PHASEOLUS VULGARIS	Phaseolus vulgaris. v. vulg., Stangenbohne
PHELLANDRIUM	Phellandrium aquaticum, Oenanthe aquatica, Oenanthe phellandrium, Wasserfenchel
PHYTOLACCA	Phytolacca americana, Phytolacca decandra, Kermesbeere
Pilocarpus	JABORANDI
PINUS SILVESTRIS	Föhre, Gemeine Kiefer, Waldkiefer
PIPER METHYSTICUM	Kava-Kava, Rauschpfeffer, Kava-Pfeffer
Pirola umbellata	CHIMAPHILA UMBELLATA
PLANTAGO MAJOR	Breitwegerich
Pockholz	GUAJACUM
PODOPHYLLUM	Podophyllum peltatum, Fußblatt
Polygala senega	SENEGA
POLYGONUM AVICULARE	Vogelknöterich
Pomeranze	AURANTIUM
POPULUS TREMULA	Espe, Zitterpappel
POTENTILLA ANSERINA	Gänsefingerkraut
Potentilla erecta	TORMENTILLA
Potentilla tormentilla	TORMENTILLA
PRIMULA VERIS	Primula officinalis, Echte Schlüsselblume
PROPOLIS	Bienen-Kittharz
Provencerose	ROSA
Prunus laurocerasus	LAUROCERASUS
PRUNUS SPINOSA	Schlehe
PULSATILLA VULGARIS	Pulsatilla, Küchenschelle, Kuhschelle
Punica granatum	GRANATUM
Pyrola umbellata	CHIMAPHILA UMBELLATA
QUASSIA AMARA	Bitterholz
Rainfarn	TANACETUM VULGARE
Rainfarn, minzenartiger	TANACETUM BALSAMITA
RANUNCULUS BULBOSUS	Knolliger Hahnenfuß
RATANHIA	Krameria triandra, Ratanhiawurzel
Ratanhiawurzel	RATANHIA
Rattenpfeffer	STAPHISAGRIA
Rauschpfeffer	PIPER METHYSTICUM
RAUWOLFIA	Rauwolfia serpentina, Schlangenhölz, Rauwolfie
Rhabarbarum rhaponticum	RHEUM RHAPONTICUM
Rhabarber, österreichischer	RHEUM RHAPONTICUM
Rhabarber, sibirischer	RHEUM RHAPONTICUM
Rhamnus frangula	FRANGULA
RHEUM	Rheum palmatum, Rheum officinale, Medizinal-Rhabarber
RHEUM RHAPONTICUM	Rhabarbarum rhaponticum, Sibirischer Rhabarber, Österreichischer Rhabarber
RHODODENDRON FERRUGINEUM	Rostblättrige Alpenrose
RHUS TOXICODENDRON	Giftsumach
Riesenbovist	BOVISTA
Ringelblume	CALENDULA
ROBINIA PSEUDOACACIA	Falsche Akazie, Robinie
Robinie	ROBINIA PSEUDOACACIA
ROSA	Rosa centifolia, Provencerose, Hundertblättrige Rose, Gartenrose
ROSA CANINA	Hundsrose

Rose, hundertblättrige .....	ROSA
Rosmarin .....	ROSMARINUS OFFICINALIS
ROSMARINUS OFFICINALIS .....	Rosmarin
Roßkastanie .....	AESCULUS
Rotklee .....	TRIFOLIUM PRATENSE
RUMEX .....	Rumex crispus, Krausblättriger Ampfer
Ruprechtskraut .....	GERANIUM ROBERTIANUM
RUTA .....	Ruta graveolens, Weinraute
Saat-Hohlzahn .....	Galeopsis
SABADILLA .....	Sabadilla officinalis, Schoenocaulon officinale, Läusekraut
SABAL SERRULATUM .....	Serenoa repens, Zwergpalme, Sägepalme
Safran .....	Crocus
Sägepalme .....	SABAL SERRULATUM
Salbei, echter .....	SALVIA OFFICINALIS
Salbei-Gamander .....	TEUCRIUM SCORODONIA
Salvia officinalis .....	Echter Salbei
SAMBUCUS NIGRA .....	Sambucus, Schwarzer Holunder
SANGUISORBA OFFICINALIS .....	Wiesenknopf
SAROTHAMNUS SCOPARIUS .....	Spartium scoparium
SARSAPARILLA .....	Smilax , Smilax medica, Smilax regelii, Smilax utilis, Stechwinde, Sarsaparille
Sarsaparille .....	SARSAPARILLA
Sauerdorn .....	BERBERIS
SAXIFRAGA .....	Saxifraga granulata, Knöllchen-Steinbrech, Körniger Steinbrech
SCHAFFGARBE .....	Millefolium
Scheinmyrte .....	COCCULUS
Schierling, gefleckter .....	CONIUM
Schlangenhholz .....	RAUWOLFIA
Schlehe .....	PRUNUS SPINOSA
Schlüsselblume, echte .....	PRIMULA VERIS
Schoenocaulon officinale .....	SABADILLA
Schöllkraut .....	CHELIDONIUM
Schwalbenwurz .....	VINCETOXICUM
Schwertlilie, verschiedenfarbige .....	IRIS
Scrophularia nodosa .....	Knoten-Braunwurz
SECALE CORNUTUM .....	Claviceps purpurea, Fungus secalis, Mutterkorn
SECKELBLUME .....	Ceanothus americanus
Sedum acre .....	Scharfer Mauerpfeffer
SEIDELBAST .....	Mezereum
Selenicereus grandiflorus .....	CACTUS
Semecarpus anacardium .....	ANACARDIUM
SENEGA .....	Polygala senega, Senega-Kreuzblume, Klapperschlangenzwurz
SENEGA-KREUZBLUME .....	Senega
Senf, schwarzer .....	SINAPIS NIGRA
SERENOA REPENS .....	Sabal serrulatum
Silybum marianum .....	CARDUUS MARIANUS
SINAPIS NIGRA .....	Brassica nigra, Schwarzer Senf
SISYMBRIUM OFFICINALE .....	Erysimum officinale
Smilax .....	SARSAPARILLA
Solanum dulcamara .....	DULCAMARA
Solanum tuberosum .....	Kartoffel
SOLIDAGO VIRGAUREA .....	Echte Goldrute, Gemeine Goldrute
SONNENHUT .....	Echinacea
Sonnentau .....	DROSEREA
Spargel .....	ASPARAGUS OFFICINALIS
SPARTIUM SCOPARIUM .....	Cytisus scoparius, Sarothamnus scoparius, Besenginster
SPIGELIA .....	Spigelia anthelmia, Nordamerikanische Spigelia, Wurmkraut
Spigelia, nordamerikanische .....	SPIGELIA
SPIRAEA ULMARIA .....	Filipendula ulmaria, Mädesüß, Wiesenkönigin

STANGENBOHNE .....	Phaseolus vulgaris
STAPHISAGRIA .....	Delphinium staphisagria, Stephanskraut, Rattenpfeffer, Stephanskörner
Stechapfel .....	STRAMONIUM
Stechwinde .....	SARSAPARILLA
Steinklee .....	MELILOTUS OFFICINALIS
Stephanskörner .....	STAPHISAGRIA
Stephanskraut .....	STAPHISAGRIA
Stiefmütterchen, wildes .....	VIOLA TRICOLOR
Storchschnabel, stinkender .....	GERANIUM ROBERTIANUM
STRAMONIUM .....	Datura stramonium, Stechapfel
STROPHANTHUS .....	Strophanthus gratus
Strophanthus .....	STROPHANTHUS
Strychnos ignatii .....	IGNATIA
Strychnos nux vomica .....	NUX VOMICA
Sturmhut .....	ACONITUM
Sumpfdotterblume .....	CALTHA PALUSTRIS
Sumpfporst .....	LEDUM
Sumpf-Weidenröschen .....	EPILOBIUM PALUSTRE
SYMPHYTUM .....	Symphytum officinale, Beinwell, Wallwurz
SYZYGIUM JAMBOLANUM .....	Eugenia jambolana, Syzygium cumini, Jambolanapflume
TABACUM .....	Nicotiana tabacum, Tabak
Tabak .....	TABACUM
Tabak, indianischer .....	LOBELIA INFLATA
Taigawurzel .....	ELEUTHEROCOCCUS SENTICOSUS
TANACETUM BALSAMITA .....	Chrysanthemum majus, Frauenminze, Minzenartiger Rainfarn
TANACETUM VULGARE .....	Chrysanthemum vulgare, Rainfarn
Tang .....	FUCUS
TARAXACUM .....	Taraxacum officinale, Löwenzahn
Tausendgüldenkraut .....	ERYTHRAEA CENTAURIUM
TAXUS BACCATA .....	Eibe
Teucrium marum .....	MARUM VERUM
TEUCRIUM SCORODONIA .....	Salbei-Gamander
Teufelskralle .....	HARPAGOPHYTUM
THLASPI BURSA PASTORIS .....	Capsella bursa pastoris, Hirtentäschelkraut
THUJA .....	Thuja occidentalis, Abendländischer Lebensbaum
Thymian, echter .....	THYMUS VULGARIS
THYMUS VULGARIS .....	Echter Thymian, Gartenthymian
Tigerlilie .....	LILIUM TIGRINUM
Tollkirsche .....	BELLADONNA
Tormentill .....	TORMENTILLA
TORMENTILLA .....	Tormentilla officinalis, Potentilla tormentilla, Potentilla erecta, Tormentill, Blutwurz
Traubensilberkerze .....	CIMICIFUGA
TRIFOLIUM PRATENSE .....	Rotklee
TROPAEOLUM MAJUS .....	Kapuzinerkresse
Tüpfel-Johanniskraut .....	HYPERICUM
Tussilago farfara .....	FARFARA
Tussilago petasites .....	PETASITES
Uferwolfstrapp .....	LYCOPUS EUROPAEUS
Uragoga ipecacuanha .....	IPECACUANHA
Urginea maritima var. rubra .....	SCILLA
Urtica .....	URTICA URENS, Kleine Brennessel
URTICA DIOICA .....	Große Brennessel
URTICA URENS .....	Urtica, Kleine Brennessel
UVA URSI .....	Arctostaphylos uva-ursi, Bärentraube
Vaccinium myrtillus .....	MYRTILLUS
VALERIANA .....	Valeriana officinalis, Baldrian
Veilchen, wohlriechendes .....	VIOLA ODORATA
Venusfliegenfalle .....	DIONAEA MUSCIPULA

VERATRUM ALBUM.....	Veratrum, Helleborus albus , Weißer Germer
VERBASCUM.....	Verbascum densiflorum, Verbascum thapsiforme, Königskerze, Wollblume
VERBENA OFFICINALIS.....	Eisenkraut
VERONICA.....	Veronica officinalis, Echter Ehrenpreis
Veronica officinalis.....	VERONICA
Veronica virginica.....	LEPTANDRA
VINCA MINOR.....	Immergrün
VINCETOXICUM.....	Vincetoxicum officinale, Vincetoxicum hirundinaria, Asclepias vincetoxicum, Cynanchum vincetoxicum, Schwalbenwurz
VIOLA ODORATA.....	Wohlriechendes Veilchen
VIOLA TRICOLOR.....	Wildes Stiefmütterchen, Ackerveilchen
VISCUM ALBUM.....	Mistel
Vitex agnus-castus.....	AGNUS CASTUS
Vogelknöterich.....	POLYGONUM AVICULARE
Wacholder, gemeiner.....	JUNIPERUS COMMUNIS
Wacholder, virginischer.....	JUNIPERUS VIRGINIANA
Wachsgagel.....	MYRICA CERIFERA
Wachsmyrte.....	MYRICA CERIFERA
Waldkiefer.....	PINUS SILVESTRIS
Waldmeister.....	ASPERULA ODORATA
Waldrebe, aufrechte.....	CLEMATIS
Wallwurz.....	SYMPHYTUM
Walnuss.....	JUGLANS
Wanzenkraut, amerikanisches.....	CIMICIFUGA
Wasserfenchel.....	PELLANDRIUM
Wasserhanf, durchwachsenblättriger.....	EUPATORIUM PERFOLIATUM
Wassermintze.....	MENTHA AQUATICA
Wegrauke.....	ERYSIMUM OFFICINALE
Wegwarte.....	CICHORIUM INTYBUS
Weidenröschen, schmalblättriges.....	EPILOBIUM ANGUSTIFOLIUM
Weinraute.....	RUTA
Weißbirke.....	BETULA ALBA
Weißdorn.....	CRATAEGUS
Weißtanne.....	ABIES ALBA
Wermut.....	ABSINTHIUM
Wiesenknopf.....	SANGUISORBA OFFICINALIS
Wiesenkönigin.....	SPIRAEA ULMARIA
Wolfsfuß.....	LYCOPUS EUROPAEUS
Wolfsfuß, virginischer.....	LYCOPUS VIRGINICUS
Wolfstrapp, virginischer.....	LYCOPUS VIRGINICUS
Wollblume.....	VERBASCUM
Wurmfarn.....	FILIX
Wurmkraut.....	SPIGELIA
Yamswurzel, zottige.....	DIOSCOREA VILLOSA
YOHIMBE.....	Pausinystalia yohimbe, Yohimbe
Yohimbe.....	YOHIMBE
Zahnstocher-Ammei.....	AMMI VISNAGA
Zaubernuss, virginische.....	HAMAMELIS
Zaunrübe.....	BRYONIA
ZEDOARIA.....	Curcuma zedoaria, Zitwer
ZINGIBER.....	Zingiber officinale, Ingwer
Zinnkraut.....	EQUISETUM ARVENSE
Zitronenmelisse.....	MELISSA
Zitterpappel.....	POPULUS TREMULA
Zitwer.....	ZEDOARIA
Zwergpalme.....	SABAL SERRULATUM